

Grossauflage 27'528 Ex.
Diese Ausgabe erscheint auch
in Worb und Krauchthal/Hettiswil

Bantiger Post

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen
Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil



Szene aus «Das politisch korrekte Schneewittchen»

Blick hinter die Kulissen

Mit einer kurzweiligen Komödie möchte das Theater Ittigen das Publikum auch dieses Jahr bestens unterhalten. Premiere ist am kommenden Samstag.

ITTIGEN

Das Schneewittchen aus dem bekannten Grimm-Märchen steht im Mittelpunkt der Aufführung, welche von einem Theater im Theater handelt. «Das politisch korrekte Schneewittchen»: So lautet der Titel der Komödie von Autorin Christine Steinwasser. Das Stück lässt die Zuschauerinnen und Zuschauer auf unterhaltsame Weise für einmal hinter die Kulissen eines Kleintheaters blicken, welches notabene kurz vor dem Ruin steht. Damit die Produktion des Theater Ittigen zum Erfolg wird, braucht es auch eine gute Leistung der Darstellerinnen

und Darsteller auf der Bühne als auch jene Leute, die im Hintergrund arbeiten.

Licht und Ton

Zu diesen Leuten gehört z.B. Martin Müller, Verantwortlicher für die Technik. Er sorgt seit acht Jahren mit Fachwissen und Leidenschaft für den richtigen Ton und rückt die Inszenierung ins richtige Licht. Der IT-Projektleiter und Unternehmensberater kam durch seine Frau zum Theater Ittigen. Auch Christa Friedli wirkt seit Jahren als Schauspielerin und im Vorstand aktiv mit.

Fortsetzung auf Seite 2

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | www.bantigerpost.ch

INHALT

| | |
|---------------------------------------|-------------|
| Interview: Katharina Zuber | Seite 6 |
| Gemeinde Bolligen | Seite 7 |
| Gemeinde Ittigen | Seite 11 |
| Gemeinde Ostermundigen | Seite 13 |
| Muri-Gümligen..... | Seite 16-17 |
| Claude Sonnen | Seite 18 |
| Gemeinde Stettlen..... | Seite 19 |
| Kirchl. Mitteilungen/Notfalldienste.. | Seite 23 |

 **Spitex**
Stadt und Land

...alles aus einer Hand!

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 031 326 61 91
www.homecare.ch

Neu: Prestige 1600 HP LED



Ergoline
SB - Sun
Bernstrasse 34
(hinter Credit Suisse)
Ostermundigen

Täglich geöffnet 07:00 bis 22:00 Tel. 031/931 67 67

www.ford-gerbsch.ch

Offizielle  Vertretung

GARAGE GERBSCH GMBH
Tel. 031 921 36 46 • gerbsch@gerbsch.ch • 3063 Ittigen

40 Jahre Experten aus Leidenschaft

Diagnostik • Reparatur • Beratung • Verkauf

Stucki
Walter

Heizöl

Tankrevisionen
preiswert und sauber
bitte jetzt anfragen

Grubenstrasse 12
3072 Ostermundigen
Tel. 031 938 01 01
Fax 031 938 01 00
info@walterstucki.ch

Blick hinter die Kulissen

Fortsetzung von Seite 1

Spass am «Job»

Für den ehemaligen Profi-Schlagzeuger war es nahe liegend, ebenfalls im Vorstand mitzuhelfen und dort das Ressort Technik zu übernehmen. Bis heute hat seine Begeisterung für das Theater Ittigen nicht nachgelassen und sein «Freizeit-Job» be-

«Wir sind eine gute Truppe im Vorstand.»

Martin Müller

reitet ihm nach wie vor grossen Spass. «Wir sind eine gute Truppe im Vorstand», so Martin Müller. Ausserdem finde er es reizvoll, bei einer Produktion von der Planung bis zur Premiere dabei zu sein. «Ich sehe und erlebe, wie sich das Stück entwickelt und wie die zahlreichen

Ideen umgesetzt werden, bis die Inszenierung bühnenreif ist.»

Intensive Schlussphase

Besonders hektisch und intensiv sind für Martin Müller jeweils die beiden Wochen vor der Premiere. So unterschiedlich die Re-

gisseure sind, so verschieden gestaltet sich auch seine Arbeit als Techniker. «Manche sagen klar, welches Licht und welchen Sound sie wünschen», so Müller. Anderen wiederum müsse er Vorschläge unterbreiten, die natürlich auch finanziell tragbar seien. Grundsätzlich könne er mit beiden Varianten gut leben, findet der Fachmann in Sachen Licht und Ton.

Reizvolle Aufgabe

Als fleissiger Helfer hinter den Kulissen muss Martin Müller zwar auf den verdienten Applaus des Publikums für seine Leistung verzichten. Den ehemaligen Schlagzeuger stört dies nicht. «Wenn die Zuschauerinnen und Zuschauer zufrieden sind, bekomme ich dies hautnah mit. Das ist mein Lohn.» Zudem basiere der Erfolg des Theaters sowieso auf dem guten Zusammenspiel aller Beteiligten. Und welche Aufgabe würde ihn aus technischer Sicht ganz besonders reizen? Müller überlegt kurz. «Ein Stück, wel-

ches auf verschiedenen visuellen Ebenen spielt. Ja, das wäre reizvoll.»

Elf Vorstellungen

«Das politisch korrekte Schneewittchen» handelt von den Proben eines Ensembles, welches das Grimm-Märchen in völlig neuer Form und ganz anders als geplant aufführen wird. In der kurzweiligen Komödie blickt das Publikum hinter die Fassaden von Schauspielern, deren Temperament sie aus der Rolle wirft, und hinter das Erfolgsgeheimnis einer Inszenierung, welche zum Scheitern verurteilt scheint. Regie führt Valérie Cuénod. Das Theater Ittigen führt das Stück insgesamt elfmal in der Aula des Oberstufenzentrums Rain auf. Premiere ist am 21. Januar, Darniere am 11. Februar. Infos unter www.theater-ittigen.ch



Martin Müller, Verantwortlicher für die Technik

Wir laden Sie ein!

Öffentliche Besichtigung
Mittwoch, 1. Februar 2017,
14.30 Uhr:

Persönliche Führung durch unser Haus mit Besichtigungen der Seniorenwohnungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Anschluss Kaffee & Kuchen.

TERTIANUM

Tertianum Mitteldorfpark
Mitteldorfstrasse 16
3072 Ostermundigen
Tel. 031 544 16 16
mitteldorfpark@tertianum.ch
www.mitteldorfpark.tertianum.ch

Freie 2½- und
3½-Zimmer-
Wohnungen



Das politisch
korrekte
Schneewittchen



21.1. –
11.2.2017

Eine Komödie von
Christine Steinwasser
Regie: Valérie Cuénod
© Deutscher Theaterverlag, D-Weinheim



theater-ittigen.ch

<RBS> Reduktion des Eintrittspreises
(CHF 2.-) bei Anreise mit dem RBS

Umzüge

mit Möbelwagen, günstig und
zuverlässig, auch mit Zügelift

**Räumungen
Sperrgutabfahren
Entsorgungen
Muldenservice**

**Reinigung mit
Abgabegarantie**

Rudolf Hofmann, Worb
Telefon 031 839 06 69

Coiffure Vreni

Damen- und Herrensalon
Lauterbachstrasse 121, 3068 Utzigen
031 832 58 74

**Auf Wunsch mache ich
auch Hausbesuche**

Gerne erwarte ich Ihren Anruf.
Ich bin in meinem Geschäft
von Mo-Sa für Sie erreichbar.

NEUKUNDEN 10%



China-MedCare

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Erfahren Sie mehr, und lernen
Sie uns kennen. Besuchen Sie uns an den
Beratungstage:

Do, 19. Jan 2017 / 08.00 - 12.00 und
13.30 - 17.30 Uhr

Fr, 20. Jan 2017 / 08.00 - 12.00 und
13.30 - 17.30 Uhr

Sa, 21. Jan 2017 / 09.00 - 15.00 Uhr

China-MedCare – Praxis Worb
Hauptstrasse 12, 3076 Worb
031 566 90 91
worb@china-medcare.ch

www.China-MedCare.ch

GUTSCHEIN
FÜR EINE
KOSTENLOSE
BERATUNG

metzgereiwüthrich

WOCHENEND-AKTION!

Nicht nur für Nordländer:

«Finnen-Schnitzel»

Schweinsnierstück mit Zwiebeln
Speck & Champignons

100 g Fr. 4.20

**Freitag ab 10 Uhr:
Gulaschsuppe**

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch



Apéro

SVP Grossratsfraktion

Im RKZ Ostermundigen

SVP bi de Lüt

Donnerstag, 19. Januar 2017, 11.30-12.15 Uhr

Kommen auch Sie ins RKZ Ostermundigen und stossen Sie mit
uns auf das neue Jahr an! Alle sind herzlich willkommen.

Lernen Sie unsere Grossratsmitglieder kennen!

Mein Zuhause - Unsere Schweiz
www.svp-ostermundigen.ch



Bella Vita
ristorante pizzeria

Pizza- und Pasta- Aktion

**Ab 1. bis 28. Februar 2017
von Montag bis Donnerstag abends**

gibt es im Ristorante Bella Vita
jede Pizza oder Pasta nach Wahl
inkl. 1 dl Spumante oder Orangensaft
für Fr. 14.50

Achtung: der 14. & 21. Februar 2017 entfällt!

Ristorante Bella Vita Pizzeria

Bolligenstrasse 52, 3006 Bern
Genügend Parkplätze, ÖV Tram Nr. 9 bis Guisanplatz
Reservierung 031 332 08 08
www.ristorantebellavita.ch, info@ristorantebellavita.ch



Bernapark Deisswil



Kirche Vechigen



Blick vom Bahnhof Boll Richtung Berge

Endlich Schnee! Wintereinbruch im Worblental

Zur Freude von Gross und Klein gab's im Worblental endlich den lange erwarteten Schnee. Die Landschaft verwandelte sich in eine Winter-Wunderwelt und lockte die Menschen nach draussen an die frische Luft. Vor allem die Kinder freuten sich und holten ihre Schaufeln und Schlitten hervor.



Levin, Robin, Yanick und Yanick, Ostermundigen, beim Schneeschaukeln



Strauss in Worb



Schneemänner, Ostermundigen



Die Worblen bei Stettlen



Schloss Worb



Ostermundigen: 2 Männer im Schnee



Schneemännchen vor dem Schloss Worb



Bahnhof Stettlen





Gerant René Zaugg: «Das Coop Restaurant wirkt nun offen und farbenfroh – eine klare Aufwertung.»



Das Angebot ist auf Frische und Qualität ausgerichtet.



Auch die Mitarbeitenden freuen sich über das neue Restaurant, das mehr Platz bietet.

Coop-Gastronomie feiert

ITTIGEN – AM VERGANGENEN WOCHENENDE FEIERTE DAS COOP-RESTAURANT ITTIGEN GEMEINSAM MIT SEINER KUNDSCHAFT DEN MODERNISIERUNGSABSCHLUSS. WÄHREND DIE ELTERN VON ZEHN PROZENT RABATT PROFITIERTEN, VERGNÜGTEN SICH DIE KLEINEN GÄSTE BEI SPANNENDEN KINDERAKTIVITÄTEN.

Modern, hell, gemütlich, frisch und kulinarisch – unter diesem Motto wurde das Coop-Restaurant Ittigen seit Anfang Oktober komplett modernisiert. Am vergangenen Donnerstag bis Samstag feierte das Gastronomie-Team gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden den Modernisierungsabschluss.

FrISCHE und QualITät

Das neue Design des über 500 m² grossen Restaurants überzeugt neu mit hellen Farben und Holz-Elementen. In der erweiterten Jamadu-Spielecke tauchen Kinder in die Welt des flauschigen Dschungel-Affen ein. «Die Gäste erwartet ein modernes Restaurant, in dem sich Erwachsene und Kinder wohl fühlen», erklärt Gerant René Zaugg. Das reichhaltige kulinarische Angebot ist auf Frische und Qualität ausgerichtet. Das Herzstück des für 2,8 Millionen Franken modernisierten Restaurants ist die Frischeinsel. Diese bietet eine drei Mal täglich wechselnde Auswahl an saisonalen Köstlichkeiten. An der Grillstation kann die Kundschaft direkt zusehen, wie die Grillspeisen zubereitet werden. Und jeden Tag steht ein neues

Vegi-Menu im Angebot. Vom gesamten Angebot profitierten die Gäste während der dreitägigen Eröffnungsfeier 10 Prozent günstiger.

Strahlende Kinder

Doch nicht nur im Coop-Restaurant wurde gefeiert: Kundinnen und Kunden kauften am Samstag auch im Coop-Supermarkt zehn Prozent günstiger ein. Und für die Kleinsten war Unterhaltung vom Feinsten geboten. Schminke-Profis verwandelten Buben und Mädchen in Schmetterlinge, Katzen oder Piraten. Beim grossen Malwettbewerb liessen sich kunterbunte Jamadu-Geschenkkörbe gewinnen. Und als Highlight stattete Jamadu, das Coop-Kinder-Maskottchen, höchstpersönlich einen Besuch ab: Wer wollte, durfte sich mit dem orangen Dschungel-Affen fotografieren lassen und das Foto als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Strahlende Kinder und zufriedene Eltern – eine schöne Bilanz der Feierlichkeiten.



coop
restaurant

Coop-Restaurant Ittigen

Talgutzentrum 19, 3063 Ittigen

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag: 8.00– 9.00 Uhr

Freitag: 8.00–20.00 Uhr

Samstag: 7.30–17.00 Uhr

«Mich darf man ansprechen»

Die Festivitäten nach dem Wahlsieg sind längst vorbei. Für Katharina Zuber hat inzwischen der Alltag als Gemeindepräsidentin begonnen.

BOLLIGEN

Anfang Januar hat Katharina Zuber die Nachfolge von Rudolf Burger mit viel Elan und Zuvorsicht in Angriff genommen. Welche wichtigen Entscheidungen stehen auf ihrer Pendenzenliste oberst? Was liegt der neuen Bolliger Gemeindepräsidentin besonders am Herzen und worauf freut sie sich beim Ausüben ihres Amtes ganz speziell? Hier sind die Antworten auf diese und weitere Fragen.

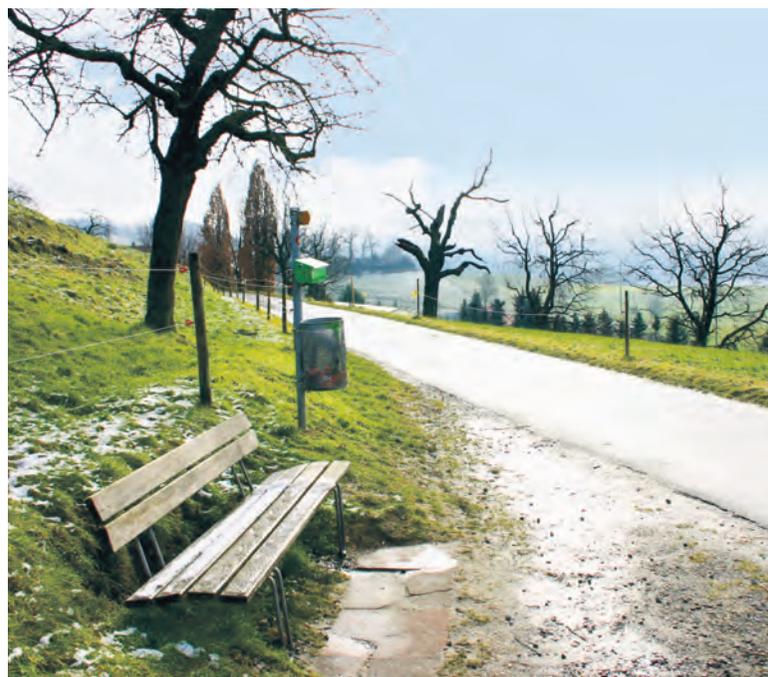
INTERVIEW

Was haben Sie sich für die ersten Wochen im neuen Amt vorgenommen?

Katharina Zuber: «Ich werde oft in der Verwaltung anwesend sein, viele Gespräche führen und den Puls der Angestellten fühlen. Zu den wichtigsten Vorhaben gehört zweifellos ein rascher Entscheid des Gemeinderates bezüglich Standort der neuen Gemeindeverwaltung. Für die Firma Frutiger ist dieser Ent-

«Ich bin sehr kommunikativ und berechenbar»

Katharina Zuber



Auf diesem Bänklein genießt Katharina Zuber kurze «Auszeiten»

scheid von grosser Bedeutung, damit sie ihre Planung des Flugbrunnenareals fortsetzen kann.»

Welche Geschäfte und Projekte wollen Sie längerfristig vorantreiben oder neu lancieren?

«Das sind vor allem Planungsgeschäfte. Zurzeit läuft beispielsweise die öffentliche Mitwirkung zum Richtplan Siedlung. Dieser wird unter anderem in Habstetten im Gebiet Zälgli als Grundlage für die vorgesehene Einzozonung dienen.»

Wo setzen Sie Schwerpunkte? Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

«Das ist eine schwierige Frage, denn vieles hat Gewicht. Da uns die aktuelle Finanzsituation ein enges Korsett vorgibt, muss der Gemeinderat jedoch sehr sensibel agieren. Insbesondere bei Investitionen gilt es, stets genau zu prüfen, zu welchem Zeitpunkt eine Ausführung am vernünftigsten ist.»

Wie wollen Sie die Gemeindeverwaltung führen?

«Ich bin grundsätzlich sehr kommunikativ und berechenbar, jemand, der die Probleme anspricht. Die Angestellten sollen mich als offene, vermittelnde Vorgesetzte wahrnehmen. Im Gegenzug ist es mir ein grosses Anliegen, die Mitarbeitenden der Verwaltung ihrerseits als Team zu führen. Als ein Team, welches sich für die Gemeinde einsetzt und für die geleistete Arbeit die verdiente Wertschätzung erhält.»

Wie pflegen Sie den gewünschten Kontakt zur Bevölkerung?

«Ich bin oft im Dorf anzutreffen, kaufe in Bolligen ein, gehe hier zum Coiffeur und besuche öfters den Wochenmarkt. Mich darf man ansprechen, was viele Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Wochen



Katharina Zuber im Büro auf der Gemeindeverwaltung

auch bereits getan haben. Bei anstehenden Geschäften will ich die Bevölkerung zudem ehrlich informieren und die Bedenken der Leute ernst nehmen.»

Verfügen Sie über die nötige Geduld und Ausdauer, die es offensichtlich in der Gemeindepolitik braucht?

«Aufgrund meiner fünfjährigen Mitarbeit im Gemeinderat weiss ich, wie die politischen Wege funktionieren, und dass wir in vielen Bereichen als Gemeinde fremdbestimmt werden. Ich habe also längst gelernt, dass Politik oftmals sehr viel Geduld und Ausdauer erfordert.»

Worauf freuen Sie sich als Gemeindepräsidentin ganz besonders?

«Ich freue mich auf eine spannende, vielfältige Tätigkeit, bei welcher ich mit vielen Menschen im Team arbeiten kann. Gleichzeitig spüre ich jedoch einen gewissen Respekt vor diesem Amt. Jedenfalls tue ich mein Möglichstes, damit ich den grossen Goodwill, den mir die Leute vor und nach den Wahlen entgegenbrachten, auch in einigen Jahren noch verdiene.»

eps.

Werben Sie dort wo Ihre **Kunden zu Hause** sind

Bantiger Post

Bernstrasse 92,
3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 15 01
dora.stalder@bantigerpost.ch

natürlich in der...



Dora Stalder
Kundenberaterin

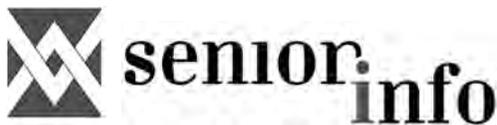




Einwohnergemeinde **Bolligen**
www.bolligen.ch

Der Gemeinderat gratuliert

Zum 80. Geburtstag
Ruth Baeriswyl-Vonlanthen
Hühnerbühlstrasse 20, 3065 Bolligen
22. Januar 1937



Angebote Februar – Mai 2017

Dienstag, Senioren-Jass, 14.00 Uhr,
Rest. «Bistro» im Dorfmarkt
14. & 28. Februar / 14. & 28. März / 11. & 25.
April / 9. & 23. Mai
Reformierte Kirchgemeinde.

Mittwoch, 15. Februar, 14.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Bolligen
Seniorenachmittag: Antarktis – die Reise
des Lebens
Ernst Wegmüller aus Bolligen entführt uns
mit traumhaften Bildern auf die andere Seite
der kalten aber schönen Weltkugel.
Anschliessend Zvieri

Mittwoch, 15. März, 14.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Bolligen
Seniorenachmittag.
«Ich bin dann mal zurück – Auf dem Ja-
kobsweg von Genf nach Santiago de Com-
postella» – Reiseeindrücke eines Pilgers

Pfr. Johannes Weimann berichtet von seinen
Erlebnissen auf der berühmten Pilgeroute.
Anschliessend Zvieri,

Weitere Seniorenachmittage finden am
18. Oktober, 8. November & 6. Dezember statt.

Wiederkehrende Angebote

**Jeden Dienstag, 14:00 Uhr im Kirchgemein-
dehaus Bolligen**
Arbeitskreis für SeniorInnen
Auskunft bei der ref. Kirchgemeinde,
Susi Wyss, 031 921 73 65

Senioren-Wanderungen und - Spaziergänge
Fast jeden Monat. Daten und detaillierte
Beschreibung: Siehe im «reformiert» auf der
Gemeindeseite oder www.kirchebolligen.ch.
Die ref. Kirchgemeinde lädt ein.

Jede Woche eine Wanderung oder ein
Spaziergang mit Pro Senectute,
Senioren Wanderungen 60+
Programme erhältlich auf der Gemeinde-
verwaltung (Sozialdienste) oder weitere
Auskünfte bei Pro Senectute, Region Bern,
031 359 03 03

Jeden Dienstag, 08:45–09.45 oder 10.00–11.00
Uhr Kirchgemeindehaus Bolligen
Pro Senectute Fit Gym (Turnen) Auskunft
und Anmeldung Pro Senectute Region Bern:
Ursula Wenger, 031 922 40 46

Jeden Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr,
obere Turnhalle Schulhaus Lutertal
Turnen der Frauenriege – Seniorinnen
Auskunft: Frau Corinne Baumann,
031 922 10 21

**Jeden Freitag, 18.15–19.45 Uhr obere Turn-
halle Schulhaus Lutertal**
Turnen der Männerriege Senioren
Auskunft: Walter Hämmerli 079 703 42 60

Jeden 1. Dienstag im Monat, 11.45 Uhr,
Kultur- und Freizeitzentrum Reberhaus
Mittagstisch für SeniorInnen. Neu- und Ab-
meldungen (jeweils bis Freitag vorher) bei
Kurt Rüegg: 031 921 94 12 oder 079 302 11 60

Kontakt:
Einwohnergemeinde Bolligen,
Informationsstelle für Altersfragen
Philippe Triponez
Hühnerbühlstrasse 3, 3065 Bolligen,
031 924 70 60 / sozialdienste@bolligen.ch

Kindergarten Bolligen - Einschrei- bung für das Schuljahr 2017/2018

Die Einschreibung für den Kindergarten (Teil
der obligatorischen Schulzeit) erfolgt auf dem
Korrespondenzweg. Die Eltern haben den
Informationsbrief und das Anmeldeformular
per Post erhalten.

Kinder, die bereits das erste Kindergartenjahr
in Bolligen besuchen, gelten für das zweite
Jahr als angemeldet und werden nicht mehr
angeschrieben.

Kindergartenpflichtig werden Kinder mit Ge-
burtsdatum
1. August 2012 – 31. Juli 2013 (1. Kindergar-
tenjahr)
1. August 2011 – 31. Juli 2012 (letztes Jahr
vom Kindergarten zurückgestellte Kinder)

Wir bitten um **Rücksendung der Anmeldung**
an die Schulleitung Primarschule, Lutertal-
strasse 52, 3065 Bolligen **bis spätestens Frei-
tag, 10. Februar 2017.**

Betroffene Eltern, die nicht angeschrieben
worden sind, bitten wir, sich mit der Schu-
lleitung Primarschule, Tel. 031 922 08 46 oder
E-Mail leitung@schule-bolligen.ch, in Verbin-
dung zu setzen.

Über die Klassenzuteilung werden die Eltern
nach den Frühlingferien schriftlich informiert.

Einwohnergemeinde Bolligen
Schulleitung Primarschule Bolligen

Kulturaustausch zum Dritten!

Nachdem im letzten und vorletzten Jahr
Dientiger Künstlerinnen und Künstler im Ge-
meindehaus in Bolligen und zum Abschluss im
Reberhaus ausgestellt hatten, konnten während
den Sommerferien 2016 Bolliger Kunscht-
schaffende ihre Werke der Dientigtaler Bevölkerung
und interessierten Touristen zeigen.

Nun haben auch die Einwohner Bolligens die
Gelegenheit, sich das Schaffen dieser Künstle-
rinnen und Künstler anzusehen. Wie vorher die
Werke der Dientigtaler Kunschtgeschaffenden wird
nun einheimische Kunst Farbe in das Gemein-
dehaus bringen.

Ab dem 16. Januar 2017 stellt Elena Loderer,
Hellenwäldrain Bolligen einen Teil ihrer Werke
während drei Monaten im Gemeindehaus aus.
Besuchen Sie die Ausstellung während den
ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeinde-
verwaltung.

Gemeinderat Bolligen
Ressort Bildung und Kultur



Nothilfekurs / 10 Stunden

Nach den neusten Reanimations-Richtlinien
des SRC!

Der Samariterverein Bolligen bietet Ihnen den
topaktuellen Nothilfekurs auf der Grundlage
des BLS-AED-Schemas (Basismassnahmen
beim Kreislaufstillstand) an. Der Ausweis ist
für FührerscheinbewerberInnen obligatorisch.

Kursdaten: Freitag, 27.01.17
von 19.00–22.00 und
Samstag, 28.01.17
von 09.00–17.10 Uhr

Kursort: **Zivilschutzraum im Oberstufen-
zentrum, Eisengasse 3, Bolligen**

Wir verfügen über
30 Jahre Berufserfahrung

Gutschein
für einen gratis Hörtest
sowie Probestragen von Hörge-
räten der neuesten Technik
unterschiedlicher Hersteller

- » HÖRBERATUNG
- » TINNITUSBERATUNG
- » HÖRGERÄTEANPASSUNG
- » HAUSBESUCHE
- » LYRIC ZERTIFIZIERT
- » PÄDAKUSTIK
- » BATTERIEN

Anerkannter Lieferant
der IV, AHV, SUVA, MV

Bahnhofstrasse 19
3186 Düringen
Tel. 026 493 00 40

Kreuzgasse 11
3076 Worb
Tel. 031 301 55 55

www.leben-hören.ch

HÖRBERATUNG
DÜDINGEN & WORB
Marc Suter & Oliver Dannenberg
Meisterbetrieb – Ihre regionale Hörberatung

Ihre Spezialisten für Hörberatungen.

Kursgeld: Fr. 150.– (inkl. Ausweis)

Anmeldung: Irma Schmid, Tel. 031 921 07 14
oder per E-Mail
info@samariter-bolligen.ch

Samariterverein Bolligen



Kammerensemble Bolligen

Bach Violinkonzerte

Sonntag, 22. Januar 2017, 17.00 Uhr
Kirche Bolligen

Das Kammerensemble Bolligen stellt sich mit der neuen Leiterin Annemarie Dreyer und dem Solisten Michael Rubeli vor

E. F. dall'Abaco Concerto A-Dur für 1675–1742
Streichorchester und Cembalo

J. S. Bach Violinkonzert a-moll 1685-1750

W.A. Mozart Divertimento F-Dur KV 138
1756-1791

J. S. Bach Doppelkonzert d-moll 1685–1750
für 2 Violinen

Annemarie Dreyer, Violine/ Leitung

Michael Rubeli, Violine/ Solist

Terry Remo Loosli, Cembalo

Eintritt Fr. 25.–, Jugendliche bis 16 Jahre frei

Kassenöffnung 16.30 Uhr

**Musikschule
Unteres Worblental**
Gemeinden Bolligen, Ittigen,
Ostermundigen, Stettlen
Schulleitung Matthias Sommer



Das tapfere Schneiderlein

**Ein Mini Musical
nach dem
Märchen
der Brüder Grimm**

mit den Rhythmik- und Solfègekindern
der Musikschule

Freitag, 27. Januar 2017

Samstag, 28. Januar 2017

17.00 Uhr Reberhaus Bolligen

Ein Gemeinschaftswerk der Rhythmikerin
Dominique Regli-Lohri und der Wanderbühne
Dr. Eisenbarth.

Vorverkauf: 031 921 70 32

oder mail@reberhaus.ch

Abendkasse / Türöffnung: 16.30 Uhr

www.musikschule-uw.t.ch

www.doktoereisenbarth.ch

Parteien

FDP

Die Liberalen



www.fdp-bolligen.ch

Abstimmungen vom 12.2.2017

Die Delegiertenversammlung bzw. die Präsidentenkonferenz der FDP Kanton Bern haben für die eidgenössischen Abstimmungen folgende Parolen beschlossen:

Unternehmenssteuerreform

Ja
...weil damit ausländische und Schweizer Firmen gleich besteuert werden, was die Konkurrenzfähigkeit unserer Firmen verbessert. Nicht mehr akzeptierte Steuerprivilegien werden in international anerkannte Massnahmen umgewandelt. Das stärkt unsere KMU und den Mittelstand. Zudem sichern wir damit Steuereinnahmen nur für den Bund von rund fünf Milliarden Franken sowie die Arbeitsplätze in den internationalen Firmen und mindestens nochmals so viele bei den einheimischen Zulieferfirmen.

NAF Strassenfinanzierung

Ja
...weil mit diesem Fonds die künftige Finanzierung der Nationalstrassen und des Agglomerationsverkehrs schlüssig und ausgeglichen geregelt wird.

Einbürgerung 3. Generation

Ja
...weil diese jungen Menschen in der Schweiz aufgewachsen sind und damit ebenso gute Schweizerinnen und Schweizer wurden wie die Alteingesessenen.

Für die Delegierten der FDP Bolligen
Urs Klaeger, Präsident



Sozialdemokratische Partei
Bolligen

www.sp-bolligen.ch

Eidg. Abstimmung vom 12. Februar 2017

Nein zur Unternehmenssteuerreform III (USR III)

Auf internationalen Druck schafft die USR III Steuerrabatte für internationale Aktiengesellschaften (AG) ab. Das ist positiv. Nur: es soll neue Steuerschlupflöcher geben **und** die Gewinnsteuern sollen für alle Aktiengesellschaften sinken. Die Reform reiss Milliarden-Löcher in die Kassen von Bund, Kantonen, Gemeinden und Landeskirchen.

Darum sagen wir nein:

Nein zur massiven Senkung der Gewinnsteuern: Schon jetzt hat die Schweiz Tiefsteuern für Aktiengesellschaften. Steuern sind nicht der einzige Standortfaktor. Ebenso wichtig sind die öffentliche Infrastruktur, gute Schulen und Spitäler, ein breites Kultur- und Sportangebot.

Nein zu neuen Steuertricks: Neue Abzüge von fiktiven Zinsen und Kosten sollen eine AG fast steuerfrei machen.

Nein zum Bschiss an der Bevölkerung: Schon die USR II war ein Bschiss: 900 Millionen Franken Steuerausfälle sagte der Bundesrat voraus, bis jetzt sind es über 15 Milliarden Steuerausfälle.

Mit der Unternehmenssteuerreform III verdienen Konzerne Milliarden. Die Rechnung bezahlen wir alle – die Rentnerinnen und Rentner, die Angestellten, die Familien, der Mittelstand, alle Selbständigerwerbenden und die Menschen in Armut – mit Leistungsabbau, tieferen Renten und Ergänzungsleistungen sowie höheren Steuern.

Weitere Abstimmungsempfehlungen:

Ja zur erleichterten Einbürgerung für die dritte Generation.

Nein zum Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsverkefunds (NAF).

SP Bolligen

robag Hausgeräte & Service AG



einfach mehr Service.

Telefon 031 838 55 22

3076 Worb www.robag.ch

H-TEAM

Die Handwerker für fast alle Fälle

H-Team GmbH

Zentweg 21F, 3006 Bern

info@h-team.ch/www.h-team.ch

Telefon 031 921 67 14 oder 079 439 21 21

Ihr H-TEAM für:

- Umzüge – Pack-/De-Montage-Service
- Räumungen – Entsorgungen – Transporte
- Individuelle Reinigungen mit Abgabe-Garantie
- Umzug und Reinigung **10% Kombi-Rabatt**
- **Umbauten und Renovationen aller Art**
- **Komplettlösungen im Bereich Liegenschaftsdienst und Hauswartungen**
- Zu jedem Umzug den wir für Sie durchführen, erhalten Sie 10 Umzugskartons **kostenlos**

40020 GU0663

Lokales und Regionales

Krauchthalstrasse in Bolligen wegen Holzarbeiten gesperrt

Entlang der Krauchthalstrasse in Bolligen müssen Sicherheitsholzarbeiten durchgeführt werden. Daher ist die Teilstrecke Lutzero bis Hueb von Montag, 23. Januar ab 7.30 Uhr bis Freitag, 27. Januar 2017 um 17.00 Uhr und von Montag, 30. Januar ab 7.30 Uhr bis Freitag, 3. Februar 2017 um 17.00 Uhr gesperrt. Am Wochenende ist die Strecke befahrbar. Während der Sperrung wird der Verkehr grossräumig über Stettlen – Boll und durch das Lindental umgeleitet. Die Umfahrungsroute ist signalisiert. Die PostAuto-Linie 451 hat keine Verbindung zwischen Bolligen und Krauchthal. Die Verbindung wird via Boll-Utzigen und Lindental sichergestellt. Es muss mit Verspätungen und Anschlussbrüchen gerechnet werden. Informationen befinden sich an den Haltestellen. Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion



Rekordergebnis

Region Bern: Die Aktion des Gratis-Heimfahrdienstes von Nez Rouge Bern verlief auch Ende 2016 äusserst erfolgreich. So chauffierten 175 Freiwillige von Nez Rouge Bern zwischen dem 2. und 31. Dezember 1378 Personen mit deren eigenen Fahrzeugen unfallfrei und sicher nach Hause. Dafür waren 298 Einsätze mit insgesamt 656 Fahrten notwendig. Alle Beteiligten leisteten mit diesem Rekordergebnis (+117% gegenüber dem Vorjahr und deutlich über dem schweizerischen Durchschnitt) einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Verkehrssicherheit. Darauf ist auch Simon Krebs, Präsident der Berner Sektion, stolz: «Alle

Freiwilligen haben fantastische Arbeit geleistet. Besonders gefreut hat mich auch die Generationendurchmischung.»

Zu den 175 Freiwilligen zählte auch Hans Zenger aus Ittigen; er stand in zwei unterschiedlich frequentierten Nächten im Einsatz. Dabei erlebte der rüstige Rentner recht unterhaltsame Fahrten, welche seine Dienste bis in die Morgenstunden in Anspruch nahmen. «Danach hatte ich beide Male das glückliche Gefühl, einen sinnvollen Beitrag für die Allgemeinheit geleistet zu haben.» Für den früheren Architekten sind solche Einsätze allerdings nichts Neues, denn er macht auch in anderen Bereichen der Freiwilligenarbeit aktiv mit.

Mit Werbung in der...



...erreichen Sie hier alle Haushalte!

Wöchentliche Auflage: 23'325 Exemplare
Erscheinungstag: Donnerstag
Insertionsschluss: Dienstag, 8.00 Uhr
Grossauflagen 2x pro Monat (1. & 3. Woche) mit Worb und Krauchthal/Hettiswil:
27'528 Exemplare



NEU: Günstige Farbpreise!

Gelangen Sie kostengünstig direkt an Ihr Zielpublikum

Die **Bantiger Post**, Woche für Woche ein sicherer Wert. Die vielen positiven Leserreaktionen und die von der WEMF* beglaubigten Zahlen belegen dies klar und deutlich. Mit der **Bantiger Post** erreichen Sie alle Haushalte in den Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen (inkl. Bern-Burgfeld), Stettlen, Vechigen und Boll/Utzigen sowie 2x im Monat (1. & 3. Woche) mit einer Grossauflage in Worb und Krauchthal/Hettiswil.

Die Informationen über die lokalen Vereine und Parteien, das lokale Gewerbe und die umfassenden Gemeinde-Infos sowie die informativen Beiträge sichern Ihrer Anzeige einen grossen Aufmerksamkeitswert im Zielgebiet zu. Starten Sie jetzt mit Ihrer Werbung.

* AG für Werbemedienforschung

Für eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ursula Bösiger und Dora Stalder



Neues Jahr – neuer Look

Frischer Wind für Ihre Frisur bei Coiffure Aebi, Ittigen



Seit über 50 Jahren ist die Coiffure Aebi an der Worblentalstrasse 101 daheim. Geführt wird der Salon in der zweiten Generation von Karin Aebi. Ob frisch, frech, modern oder klassisch-schlicht, dieses Motto gilt für alle:

«Sie kommen mit Haaren und gehen mit einer Frisur!» Nun verpasst sich Coiffure Aebi im neuen Jahr selber einen neuen Look.

Die Zeit ist im Salon Aebi nie stehengeblieben. Aebis sind immer mit der Zeit gegangen und haben ihren Salon und ihre Schnitt- und Frisurkenntnisse à jour gehalten. Das Design der Stühle, Föhnhauben und Spiegel hat sich in den letzten fünfzig Jahren stark gewandelt, ebenso wie die Frisuren und Schnitte. «Nun ist es wieder Zeit für einen neuen Look!», freut sich Inhaberin Karin Aebi.

Anfang Januar ist das Geschäft von Kopf bis Fuss neu gestylt und eingerichtet worden. Die Ideen von Karin Aebi wurden von folgenden Firmen verwirklicht:

- Buri Spenglerei AG, Bolligen
- Elektro Bichsel AG, Bern
- L+L Bodenbeläge AG, Bolligen
- Schreinerei Ernst Schmutz, Krauchthal
- Malerei Salvatore Salafia, Bolligen

Zusammen mit ihrer langjährigen Mitarbeiterin Yvonne Gasser (sie ist im kommenden April seit 29 Jahren mit dabei) freut sich Karin Aebi darauf, bestehende und neue Kundinnen und Kunden zu beraten und ihnen die passenden Haarschnitte und Frisuren auf den Kopf zu zaubern.

Samstag, 28. Januar, ab 13 Uhr.

Neueröffnungs-Apéro für alle! Wir freuen uns auf Sie.

Coiffure Aebi
Worblentalstr. 101, 3063 Ittigen
T 031 921 28 37
www.coiffure-aebi.ch



SIE HABEN FRAGEN RUND UMS THEMA TELEKOMMUNIKATION?

Wir beraten Sie gerne.

Die EBL Telecom veranstaltet am **25.1., 22.2., 22.3. und 26.4.2017** jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr** eine Beratungsstunde in der Gemeindeverwaltung in Ittigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adresse: **Gemeindeverwaltung, Rain 7, 3063 Ittigen**

EBL Telecom AG · Bahnhofstrasse 28 · 3076 Worb · T 0800 325 000 · www.ebl.ch



Der Gemeinderat gratuliert

Zum 90. Geburtstag
Frau Emma Wermuth
Mittelweg 12, 3063 Ittigen
22. Januar 1927

Zum 91. Geburtstag
Herr Karl Diethelm
Kappelisackerstrasse 99, 3063 Ittigen
23. Januar 1926

Zum 93. Geburtstag
Herr Ernst Wiedmer
Altersheim Aespliz
Grauholzstrasse 11, 3063 Ittigen
22. Januar 1924

Verkehrseinschränkungen infolge Feuerwehrrübung

Am Dienstag, 24. Januar 2017 findet bei der Liegenschaft an der Grauholzstrasse 9 in Ittigen eine Feuerwehrrübung statt. Während den Vorbereitungsarbeiten sowie an der Übung selbst wird künstlicher Rauch eingesetzt. Dieser Rauch ist für Mensch und Umwelt unbedenklich. Ausgehend vom Feuerwehrtraining wird es am **Dienstag, 24. Januar 2017 von 17.00 bis 22.00 Uhr** im Bereich des Papiermühlekreisel bis zum Einmünden der Kesslerwegs in die Grauholzstrasse zu **Verkehrsbehinderungen und Lärmbelastungen** kommen.

Ab **19.00 Uhr bis 22.00 Uhr** wird die Grauholzstrasse im erwähnten Bereich **für jeglichen Verkehr gesperrt**. Das Umleiten der Verkehrsteilnehmenden wird durch die Feuerwehr entsprechend signalisiert. Von der Strassensperrung **ausgenommen sind die Kurse der RBS-Buslinien 40, 41 und 43**. Aufgrund der erhöhten Verkehrsbelastung können wir nicht garantieren, dass die fahrplanmässigen Anschlüsse an die S7 eingehalten werden können. Deshalb empfehlen wir den Fahrgästen, genügend Zeit einzuberechnen und im Zweifelsfall auf eine frühere Verbindung auszuweichen.

Wir danken der Bevölkerung und den Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis. Auskunft auf Fragen erhalten Interessierte beim Dienstleistungszentrum der Gemeinde Ittigen, 031 925 22 53.

Bereich Sicherheit

PRIVATE SPITEX
KANTON BERN

Krankenkassen anerkannt – Verständnisvolle, einfühlsame und individuell angepasste Pflege und Betreuung.

Private Spitex GmbH, Wahlackerstrasse 1
3052 Zollikofen
Telefon 031 311 53 23



Offene Türen, «Requiem» und «positive Pädagogik»

Nächste Woche, von Donnerstag bis Samstag (26.–28. Januar), finden an der Rudolf Steiner Schule in Ittigen wieder Tage der Offenen Türen statt: mit Gelegenheit zu Unterrichtsbesuchen und weiteren Informationsmöglichkeiten über das pädagogische Angebot der Schule: von der Spielgruppe bis zum 12. Schuljahr. Das detaillierte Programm mit genauen Zeiten ist auf der Webseite der Schule aufgeschaltet.

Zum Auftakt der Offenen Türen auch an anderen Steinerschulen referiert der deutsche Pädagogikprofessor und Buchautor Olaf-Axel Burow in Bern über das Thema «Positive Pädagogik – Wege zu Lernfreude und Schulglück». Der öffentliche Vortrag am Mittwoch, 25. Januar, 17.30 Uhr, im Hotel Ador (City West) richtet sich an Lehrpersonen, Eltern und weitere Interessierte aus Staats- und Steinerschulen.

Chorkonzert mit Soli und Orchester

Schon am nächsten Wochenende stehen die jährlichen Chorkonzerte auf dem Programm: Rund 250 Jugendliche und Erwachsene singen unter der Leitung von Stefan Werren das «Requiem» von Wolfgang Amadeus Mozart und ein zeitgenössisches «Pater noster» des lettischen Komponisten Peteris Vasks. Als Solisten wirken mit: Jessica Jans, Lisa Lüthi, Raphael Höhn und Tobias Wicky. Das junge Berner Kammerorchester musica movendi spielt zudem noch ein Orchesterwerk von Mozart (Adagio und Fuge in d, KV 546).

Die Konzertdaten: Sa, 21.1., 20.15 Uhr, und So, 22.1., 17.00 Uhr, in der Steinerschule in Ittigen / Fr, 27.1., 20.15 Uhr in der Franz. Kirche in Bern. Weitere Informationen: www.steinerschule-bern.ch

Bruno Vanoni, Co-Vorsitzender des Schulvereins

Jodlerdoppelquartett
Pontonierfahrverein
Worblaufen

Raclette-Abend

Freitag, 20. Januar 2017

Gemütliches Essen mit Raclette à Discretion und musikalischer Unterhaltung. Mehrzweckanlage Gemeinde Ittigen, Bahnstr. 1–7 (Bahnhof 2 Min.)

Beginn 18.30 Uhr

Freundlich laden ein:
Jodlerdoppelquartett Pontonierfahrverein
Worblaufen

Sportschützen Wolfacker

Junschützenkurs

Faszination Schiesssport

Spannung, Spass und Wettkampf

Willst Du unseren spannenden und anspruchsvollen Sport kennenlernen? **Der Jungschützenkurs** ist aufgeteilt in Theorie und Praxis. Das Sportgerät wird Dir zur Verfügung gestellt und bleibt stets in Verwahrung des Vereins. Eingeladen sind alle Schweizerinnen und Schweizer im Alter von 15–20 Jahren (Jg. 1997–2002) mit Erlaubnis der Eltern. Der 1. Theorieabend findet am

1. März 2017 um 18.30 Uhr im Schiessstand Wolfacker statt.

Bist Du interessiert? Dann melde Dich bis am **10. Februar 2017** bei unserem Jungschützenleiter:

Ingo Zurbuchen
Mobile: 079 269 67 96
Mail: ingo.zurbuchen@bluewin.ch
www.sportschuetzen-wolfacker.ch



Führung durch die Sonderausstellung

Söldner Bilderstürmer Totentänzer

Mit Niklaus Manuel durch die Zeit der Reformen.

Treffpunkt: Mittwoch, 25. Januar, 13.45 Uhr, Historisches Museum Bern, Kosten Führung: Mitglieder Fr. 10.–, Nichtmitglieder Fr. 12.–, Eintritt Museum Fr. 18.–.
Anmeldung bis 23.1.2017:
imelda.vonarx@bluewin.ch, Tel. 031 918 01 39
Gäste herzlich willkommen!

Besichtigung Erlebnis- und Shoppingcenter Westside

Interessiert Sie die aussergewöhnliche Architektur von Daniel Libeskind? Spannende Facts bei dieser kostenlosen Führung. Angepasste Kleidung je nach Wetter mitnehmen.

Anmeldung bis 30.1.2017:
imelda.vonarx@bluewin.ch, Tel. 031 918 01 39
Treffpunkt 23. Februar, 14.50 Uhr bei den Westside Services, Etage 0 direkt neben dem Haupteingang.



SP Sozialdemokratische Partei
Ittigen

Miteinander statt nebeneinander

Am 30. Juni 2016 übergab die SP-Ittigen Gemeindepräsident Marco Rupp zuhänden des Gemeinderates eine Petition mit 380 Unterschriften, welche ein stärkeres Engagement der Gemeinde bei der Integration der in der NUK

(Notunterkunft) Efyeld untergebrachten Asylsuchenden verlangte.

In seiner Antwort vom 8. Dezember 2016 nimmt der Gemeinderat zu den einzelnen Forderungen der Petition wie folgt Stellung:

1. Aktiv nach geeignetem Wohnraum für Flüchtlinge in der Phase II suchen:

Die Zahl der ankommenden Flüchtlinge habe sich bereits stark reduziert, so dass genügen Erstunterkünfte zur Verfügung stünden. Für die Phase II habe jedoch noch nicht genügend Wohnraum gefunden werden können. Das Departement Soziales sei deshalb beauftragt, mit Inseraten nach geeignetem Wohnraum zu suchen.

2. Aktiv bei der Suche nach einer geeigneten Liegenschaft für das GestalterEi mitwirken:

Für das GestalterEi habe ein Winterstandort

gefunden werden können, die Suche nach einer definitiven Lösung werde fortgesetzt.

3. Schulzimmer für die Deutschkurse zur Verfügung stellen:

Der Nutzung von Schulräumen für Deutschkurse stehe nichts im Weg. Im Quartierzentrum Kappelisacker können geeignete Räumlichkeiten reserviert werden.

4. Die Ittiger Vereine motivieren, im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zur Integration der in der NUK untergebrachten Asylbewerber zu leisten, und sie dabei unterstützen:

Das Departement Soziales hat den Auftrag, die Vereine über den VOFI zu einer aktiven Bekanntmachung ihrer Angebote zu animieren.

Die SP freut sich über die ausführliche Stel-

lungnahme des Gemeinderates, der die wesentlichen Punkte aufgenommen hat und diese gezielt weiterverfolgen will. Es gibt Punkte, die sich bereits gelöst haben, aber auch noch offene Fragen. Diese wird der Gemeinderat an den regelmässig stattfindenden Gesprächen mit den zuständigen Stellen sowie sozialen, kirchlichen und privaten Institutionen thematisieren. Die SP Ittigen bedankt sich beim Gemeinderat und wird das weitere Vorgehen aktiv begleiten sowie die interessierte Bevölkerung informieren.

Neben der ausführlichen Antwort des Gemeinderates freut uns besonders, dass zahlreiche Ittigerinnen und Ittiger durch die Petition motiviert wurden, sich aktiv in der Integrationsarbeit zu engagieren.

SP Ittigen

In welche Themen soll man im 2017 investieren?

2016 war ein Börsenjahr geprägt von Höhen und Tiefen. Sowohl Brexit als auch wichtige Wahlen in den USA und Europa haben zu grossen Schwankungen an den Finanzmärkten geführt. Für das Jahr 2017 sind nicht weniger Turbulenzen zu erwarten. Gerne zeigt Ihnen die Raiffeisenbank Worblen-Emmental in einem kurzen Rück- und Ausblick auf, wie das 2016 gelaufen ist und wo sich im Jahr 2017 Anlagemöglichkeiten bieten.

Rückblick

Ende 2016 sah die Entwicklung der verschiedenen Anlageklassen sehr unterschiedlich aus. Die Schweizer Aktien schlossen das Jahr 2016 mit einem Minus (-1.5% SPI bzw. -6.7% SMI) ab. Einen massgeblichen Anteil daran hatten die Pharma- und Bankentitel. Die Wirtschaftsabschwächung von China und der Einbruch des Ölpreises belasteten den Aktienmarkt bereits anfangs Jahr. Zudem haben der Brexit-Entscheidung und die Wahlen und Zinsdiskussionen in den USA zu grösseren Schwankungen geführt. Im Minus abgeschlossen haben ebenfalls Aktien in der Eurozone und Schweizer Anleihen mit hoher Qualität und kurzer Laufzeit. Die Gewinner von 2016 waren klar die US- und Schwellenländer-Aktienmärkte mit einem Plus von über 12%. Ebenso haben sich die Rohstoffe klar erholt und zu Gewinnen geführt.

Diversifikation machte sich auch im 2016 bezahlt

Im Anlagegeschäft spricht man von Diversifikation, wenn der Anleger sein Geld auf verschiedene Anlageklassen verteilt. Das Ziel ist, dass die verschiedenen Anlagen von unterschiedlichen Renditechancen profitieren können und gleichzeitig in unterschiedlichem Ausmass von Rückschlägen betroffen sind. Das Jahr 2016 hat einmal mehr gezeigt,

dass es sich lohnt, diszipliniert an einer diversifizierten Anlagestrategie festzuhalten. Alles auf eine Karte setzen, mag im Casino, einem Ort des Abenteuers und des Risikos, seinen Reiz haben. An der Börse dürfte dieses Maximum an Risiko allerdings keine gute Idee sein.

Welche Anlagen sind 2017 gefragt?

Leider ist auch 2017 mit Marktturbulenzen zu rechnen, welche vor allem durch politische Entscheide ausgelöst werden könnten. Das aktuelle Umfeld verhindert einen starken Zinsanstieg. Gleichzeitig kann das weiterhin vorherrschende Tiefzinsumfeld den Aktienmärkten aufgrund der andauernden Alternativlosigkeit immer wieder Aufschub verleihen. Die Dividendenrenditen bleiben attraktiv, obwohl die Aktienmärkte weltweit eine Überbewertung aufweisen. Potential sehen wir bei Schweizer Aktien und Rohstoffen.

Welche Anlagen und Themen wir trotz turbulentem Umfeld für interessant halten, erfahren Sie in der blauen «Box». Wir zeigen Ihnen drei Anlagethemen auf, deren Umsetzung unseres Erachtens auch 2017 das Potential für positive Renditen besitzen. Vor der Investition sollte jedoch ein Anlagespezialist beigezogen werden, um die Risiken und Chancen gemeinsam zu besprechen. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Attraktive Anlagen als Beimischung für Ihr Wertschriftendepot

- **Pictet CHF Swiss Mid Small Cap (CHF)**
Valor: 329958
Aktienfonds mit Fokus auf Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung, die in der Schweiz ansässig sind.
Risikostufe: hohes Risiko
- **5% Vonti Multi Defender auf Europäische Öl-Multis**
Valor: 34839072
Strukturiertes Produkt mit fixem Coupon, einem Risikopuffer von 35% und einer Performance-Partizipation auf BP, Royal Dutch Shell, Statoil und Total SA
Risikostufe: mittleres bis hohes Risiko
- **Regionale Schweizer Aktienbasket-Zertifikate von Raiffeisen**
Valor: diverse – auf Anfrage
z.B. «Mittelland und Oberwallis» oder «Zürich und Schaffhausen»
Zeichnungsfrist: bis 17. Februar 2017, 14:00 Uhr
Risikostufe: hohes Risiko



RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Antonio Russo

Mitglied der Bankleitung / Leitung Vertrieb

Tel. 031 838 55 55

worblen-emental@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/worblen-emental



Ihre Bantiger Post

Auch als ePaper – www.bantigerpost.ch

Gemeinde Ostermundigen

www.ostermundigen.ch

Der Gemeinderat gratuliert

Zum 80. Geburtstag

Herr Hans Rudolf Rüfenacht
Eichweg 25B, 3072 Ostermundigen
21. Januar 1937

Frau Margaritha Bär-Tschannen
Bernstrasse 56B, 3072 Ostermundigen
22. Januar 1937

Traktandenliste

Grosser Gemeinderat 2017 Sitzung Nr. 1
Donnerstag, 26. Januar 2017, 18:00-19:00 Uhr
im Telsaal, Bernstrasse 101, Ostermundigen

- Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten
- Ernennung von zwei provisorischen Stimmzähler

1. Wahl des Büros des Grossen Gemeinderates für das Jahr 2017
Geschäft 380
 2. Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Gemeinderates (GPK) inkl. der Präsidien für das Jahr 2017
Geschäft 381
 3. Wahl der Mitglieder der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2017 bis 2020
Geschäft 1789
 4. Protokoll #4 der GGR-Sitzung vom 10. November 2016; Genehmigung
Geschäft 988
 5. Orientierungen des Gemeinderates
Geschäft 1250
- parlamentarische Neueingänge

Gemeinderat Ostermundigen

Thomas Iten Barbara Steudler
Gemeindepräsident Gemeindegemeinschafterin

Die Sitzungsunterlagen finden Sie auf der Gemeindehomepage:
http://www.ostermundigen.ch/de/politik/grosser_gemeinderat/unterlagen_ggr/
Die Sitzungen sind öffentlich und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KRISTALL
Qualitätsvelociped seit 1985

BH Emotion **FELT** BICICLI

Garage Ramseyer
Ferenbergstrasse 2, 3066 Stettlen,
Telefon 031 931 41 76
www.garage-ramseyer.ch

Gemeindebibliothek Ostermundigen

Kornhaus Bibliotheken



Mit freundlicher Genehmigung von Simone Streit

Mittwoch, 25. Januar 2017, 14.00 bis ca. 15.00 Uhr

Eine Sternstunde mit Geschichte hören, basteln und Zvieri
Für Kinder ab Kindergartenalter

Gemeindebibliothek Ostermundigen
Unt. Zollgasse 1, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 93 27

Sternstunde

Der grosse und der kleine Stern: die Geschichte wie der kleine Stern das Strahlen lernte

geschrieben und erzählt von Simone Streit, Kindergärtnerin

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15.00-18.30 Uhr
Mi 14.00-18.30 Uhr Sa 10.00-15.00 Uhr
ostermundigen@kornhausbibliotheken.ch

Vereine



94. Hauptversammlung der AMBO Unterhaltungsband

Die AMBO Unterhaltungsband lädt zur jährlichen Hauptversammlung am Mittwoch, 25. Januar 2017, 20.00 Uhr, im Probelokal, Mitteldorfstrasse 8a, Ostermundigen ein. Interessierte Zuhörer sind gerne willkommen.

Infos unter www.ambo.ch

Wir freuen uns auch jederzeit auf interessierte Mitspieler.



Ein weiteres Jahr ist vergangen mit der Hauptversammlung werden wir das ereignisreiche Turnerjahr 2016 ordnungsgemäss abschliessen.

Einladung zur 90. ordentlichen TVO - Hauptversammlung

Wir laden unsere geehrten Gäste, werten Ehren- und Freimitglieder, die Delegierten der Männerriege und der Berg- und Skirriege, Turnerinnen und Turner, Passivmitglieder und alle Interessierten herzlich zur ordentlichen TVO - Hauptversammlung ein.

Datum Freitag, 20. Januar 2017
Zeit 19.00 Uhr
Ort Saalbau Tell (Galerie), Ostermundigen

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung liegt eine Stunde vor Beginn der HV zur Einsichtnahme auf.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen
Der Präsident: Christian Lanz

Sportschützen Wolfacker

Junschützenkurs

Faszination Schiesssport

Spannung, Spass und Wettkampf

Willst Du unseren spannenden und anspruchsvollen Sport kennenlernen? **Der Jungschützenkurs** ist aufgeteilt in Theorie und Praxis. Das Sportgerät wird Dir zur Verfügung gestellt und bleibt stets in Verwahrung des Vereins. Eingeladen sind alle Schweizerinnen und Schweizer im Alter von 15-20 Jahren (Jg. 1997-2002) mit Erlaubnis der Eltern. Der 1. Theorieabend findet am

1. März 2017 um 18.30 Uhr im Schiessstand Wolfacker statt.

Bist Du interessiert? Dann melde Dich bis am **10. Februar 2017** bei unserem Jungschützenleiter:

Ingo Zurbuchen
Mobile: 079 269 67 96
Mail: ingo.zurbuchen@bluewin.ch
www.sportschuetzen-wolfacker.ch

Parteien

Evangelische Volkspartei Ostermundigen



Abstimmungsempfehlungen für den 12. Februar 2017

Gemeinde Gesamtplanung Kindergärten: Genehmigung eines Rahmenkredits **Ja**
Die bestehenden Kindergärten in Ostermundigen sind in einem schlechten baulichen Zustand. Deshalb müssen neun Kindergärten abgebrochen und neu gebaut werden. Wegen der Zunahme der Schülerzahlen ist auch ein Neubau für einen Doppelkindergarten an der Mitteldorfstrasse notwendig. Die bestehenden beiden Kindergärten an der Alpenstrasse figurieren beim Kanton als «schützenswertes Baudenkmal» und können deshalb nicht abgebrochen werden. Sie werden saniert und durch einen Zwischenbau ergänzt.

Damit nicht für jeden Standort ein eigenes Projekt ausgearbeitet werden musste, wurde ein ansprechender Modulbau aus Holz entwickelt, welcher überall passt. Dadurch können Kosten gespart werden. Dies auch deshalb, weil die Sanierung der vielen Kindergärten teurer zu stehen käme als die Neubauten.

Bund

Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Ja
Ziel der Verfassungsänderung: Junge Ausländerinnen und Ausländer, deren Familien seit Generationen in der Schweiz leben und die hier gut integriert sind, sollen sich leichter einbürgern lassen können.

Das Staatssekretariat für Migration erwähnt auf seiner Website: «Wenn Sie während des Verfahrens zögeln, kann dies die Einbürgerung ernsthaft gefährden (da das Verfahren in jeder Gemeinde anders verläuft).» Dieses Problem ergibt sich bei der ordentlichen Einbürgerung, die bis heute auch für Ausländer/innen der dritten Generation angewandt wird. Es darf unseres Erachtens nicht sein, dass man einerseits von den jungen Leuten Flexibilität verlangt, z. B. in Bezug auf die Stellensuche, und ihnen andererseits solche Wohnsitzhürden in den Weg stellt.

Die Einbürgerung für Ausländer/innen der dritten Generation bringt zeitliche, administrative und finanzielle Erleichterungen. Sie muss jedoch weiterhin beantragt werden und zwar vor dem 25. Lebensjahr, damit ein Militärdienst nicht umgehen werden kann. Die Integrationskriterien bleiben unverändert, und die neue Verfassungsbestimmung bietet keine Grundlage für eine spätere Einführung einer automatischen Einbürgerung.

Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr

Ja
Mit den Mitteln aus dem Fonds (NAF) sollen Engpässe auf den Nationalstrassen beseitigt, Betrieb und Unterhalt gesichert und Agglomerationsprojekte mitfinanziert werden. Städte und Agglomerationen können von ihren massiven Verkehrsproblemen entlastet werden.

Verkehrsinfrastrukturen zeichnen sich durch lange Planungs- und Bauzeiten und hohe Investitionssummen aus. Mit dem NAF können Reserven gebildet werden, um Ausgabenschwankungen abzufedern. Zwischen den verschiedenen Ausgabenposten besteht Durchlässigkeit, sodass frei werdende Mittel - etwa als Folge von Projektverzögerungen - in andere, reife Projekte investiert werden können.

Unternehmenssteuerreformgesetz III

Nein
Durch die Reform soll die Besteuerung von Holding- und Verwaltungsgesellschaften internationalen Standards angepasst werden. Die alten Steuer-Schlupflöcher werden dadurch zwar gestopft, gleichzeitig entstehen

jedoch neue. Es ist deshalb möglich, dass die Schweiz bald wieder unter internationalen Druck gerät und das Steuersystem anpassen muss. Ob die Reform für KMU von Vorteil wäre, ist fraglich. Die Gefahr, dass wichtige Zulieferer die Schweiz verlassen könnten, erachten wir als gering, denn die Attraktivität des Standorts Schweiz hängt nicht nur von Steuervorteilen ab, sondern basiert auch auf der Sicherheit und der Stabilität unseres politischen Systems.

Die Kosten dieser Reform werden für Bund, Kantone und Gemeinden auf mind. 2,7 Mrd. insgesamt geschätzt. Genau kann man sie nicht voraussehen, sie könnten ein Mehrfaches betragen. Die Unternehmen und Aktionäre, die durch die Steuerersparnisse profitieren, kommen nicht für die Steuerausfälle auf. Diese müssen Bürger/innen durch höhere Steuern, steigende Gebühren und Prämien sowie starken Leistungsabbau finanzieren.

Mit einem Nein kann eine neue, ethisch vertretbare Steuerreform rechtzeitig aufgegleist werden.

Der Vorstand
www.evp-ostermundigen.ch



Sozialdemokratische Partei
Ostermundigen

Eidg. Abstimmungen vom 12. Februar 2017

Nein zur Unternehmenssteuerreform III

Mit der USR III machen Grossaktionäre, Wirtschaftsanwälte und Steuerberater Milliarden. **Die Rechnung bezahlen wir alle. Mit Leistungsabbau, höheren Gebühren und mehr Steuern.**

Die dritte Reform der Unternehmenssteuern (USR III) ist ein Sammelsurium von schädlichen Steuerausfällen. Nur wenn diese Reform an der Urne scheitert, kann das Parlament rechtzeitig eine bessere Vorlage erarbeiten. Eine Vorlage, die dann jene sinnvollen Eckpunkte enthält, die verhindert, dass schon wieder die Falschen an die Kasse kommen.

Siehe auch Bantiger Post vom 12. Januar 2017.

Ja zur erleichterten Einbürgerung der dritten Generation

Jugendliche der «dritten Generation» sollen die Möglichkeit bekommen, sich in einem erleichterten Verfahren einbürgern zu lassen. Dieser Schritt ist längst überfällig, stärkt unsere Demokratie und ist ein wichtiges Zeichen für die Betroffenen, die hier geboren und zuhause sind. **Die Schweiz muss ihre «Kinder» anerkennen.** Menschen, deren Eltern und Grosseltern bereits in der Schweiz gelebt haben, gehören zu uns und sollen darum den Schweizer Pass einfacher erhalten.

Demokratie und Mitbestimmung werden gestärkt

Auch aus demokratiepolitischer Sicht ist die Vorlage ein grosser Fortschritt. Denn es ist und bleibt stossend, dass rund zwei Millionen Menschen ohne Schweizer Pass von der politischen Mitbestimmung ausgeschlossen sind. Darum setzt sich die SP seit jeher dafür ein, dass diejenigen Menschen, die sich einbürgern lassen wollen, nicht unnötig Steine in den Weg gelegt werden.

Ein wichtiges Signal für die Jugendlichen

Mit einem Ja zeigen wir diesen Menschen, die mit ihren Familien seit Jahrzehnten in der Schweiz leben, dass sie dazugehören. Es geht auch darum, die Repressionsspirale der letzten Jahre zu durchbrechen und in der Migrationsthematik endlich wieder einmal ein positives Zeichen - ein Zeichen gegen Abschottung und Fremdenfeindlichkeit - zu setzen.

Nein zur Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)

Die bürgerliche Mehrheit im Parlament hat aus einem ausgewogenen Verkehrsfonds ein einseitiges Strassenbauprogramm gemacht. Eines, das die Allgemeinheit pro Jahr mindestens 600 bis 700 Millionen Franken kostet. Trotz punktuellen Verbesserungen überwiegen die **finanziellen und verkehrspolitischen Nachteile.**

Ins Gegenteil verkehrt

Die SP stand dem NAF ursprünglich offen gegenüber. Das Anliegen, analog zum Bahnfonds FABI einen Strassenfonds zu schaffen, ist nachvollziehbar. Die Vorlage hat sich unter dem Eindruck der Milchkuh-Initiative allerdings stark verschlechtert. Der anfängliche Finanzierungsmix zwischen Geldern aus der Bundeskasse (ein Drittel) und Nutzerfinanzierung via Benzinpreiserhöhung (zwei Drittel) verkehrte sich ins Gegenteil: nur ein Viertel wird durch die Autofahrenden getragen, drei Viertel gehen zulasten der Bundeskasse. Ursprünglich wollte der Bundesrat den Benzinpreis um 15 Rappen pro Liter anheben. Das Parlament hat diese Erhöhung auf 4 Rappen pro Liter gekürzt und stattdessen die Bundeskasse - sprich Steuergelder - angezapft.

Aus dem NAF ist somit eine «halbe Milchkuh» geworden, die der Bundeskasse jedes Jahr mindestens 600 bis 700 Millionen Franken entzieht. Die bürgerlichen Parteien weigern sich weiterhin dem Staat neue Einnahmequellen zu erschliessen.

Es ist deshalb klar: Die 600 bis 700 Millionen Franken werden beim Sozialen, bei der Bildung und Forschung etc. fehlen. Auch deshalb drohen weitere schmerzhaft Sparprogramme.

Vorstand SP Ostermundigen

www.spostermundigen.ch



Wir laden Sie ein!

Öffentliche Besichtigung
Donnerstag, 16. Februar 2017,
14.30 Uhr:

Persönliche Führung durch unser Haus
mit Besichtigung einer Seniorenwohnung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Kaffee & Kuchen.

Tertianum Résidence
Niesenweg 1
3012 Bern
Tel. 031 300 36 36
residence@tertianum.ch
www.residence.tertianum.ch

TERTIANUM

Freie 1½- und
2½-Zimmer-
Wohnungen



IG Verkehr Ostermundigen!

Tram Bern-Ostermundigen ist ein teures Luxusprojekt!

2015 erteilte die Verkehrskommission der Regionalkonferenz Bern-Mittelland der Firma INFRAS einen Auftrag, die ÖV-Kapazitäten zwischen Bern und Ostermundigen neu zu überprüfen, dies auf Anweisung des kantonalen Amtes für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination. Details dieser Studie sind erst vor kurzem allgemein bekannt gemacht worden (s. Bund vom 09. und 10. 01.2017). Die IG Verkehr Ostermundigen möchte dazu Folgendes feststellen:

Das INFRAS-Papier führt erstmals nicht nur den alten Glaubenskrieg Bus gegen Tram weiter, sondern lenkt den Fokus auf das geplante stark verbesserte S-Bahn-Angebot. Die Studie stellt nämlich fest:

Im Zeithorizont 2025/2030 können durch den S-Bahnausbau im Korridor Ostermundigen Entlastungswirkungen erwartet werden, die im kapazitätskritischen Querschnitt zu einer gedämpften Nachfrageentwicklung bzw. einer Stagnation auf der Linie 10 führen werden.

Das heisst nichts anderes, als dass auf den ungefähren Zeitpunkt 2030, wenn der Bahnhof Ostermundigen Pendler-freundlich umgestaltet, eine dritte Schiene bis nach Bern gelegt und der Bahnhof Bern erweitert sein wird, die Umstellung der BernMobil-Linie 10 von Bus auf Tram nicht mehr nötig sein wird.

Sobald die ÖV-Benutzer ab Ostermundigen nicht mehr den 10er Bus benutzen, sondern die nun im Viertelstundentakt verkehrende S-Bahn, also

in wenigen Minuten den Bahnhof Bern erreichen können, werden die Kapazitäten der schon heute in der Flotte von BernMobil verkehrenden Grossbusse genügen, um die Pendler von der Rüti zum Bahnhof Ostermundigen und die Berner Pendler vom Schosshalden-Friedhof, dem Galgenfeld, dem Rosengarten etc. in die Berner Innenstadt zu befördern.

Es wäre eine Seldwylerei sondergleichen, wenn auf den Zeitpunkt 2030 gleichzeitig ein Tram nach Bern geführt und die S-Bahn ausgebaut würde. Denn überall, im Bund, im Kanton und in den Gemeinden – erst recht in Ostermundigen! – muss gespart werden.

Da ist es unverständlich, weshalb die Verkehrskommission der Regionalkonferenz und ihre Begleitgruppe, die Gemeinden Bern und Ostermundigen, sowie die Kantonale Verkehrsdirektion an ihrem zum Luxusvorhaben gewordenen Tramprojekt festhalten und dafür sogar vor rechtsstaatlich bedenklichem Handeln nicht zurückschrecken.

So hat der Ostermundiger Gemeindepräsident die Tatsache, dass den Bürgern vor der Tramabstimmung die in diesem Artikel angesprochenen Details der INFRAS-Studie vorenthalten wurden, dem Berner Bund gegenüber selber als «schlitzzohrig» bezeichnet.

Und die Kantonale Verkehrsdirektorin setzte ihr den Tram-Befürwortern gegenüber abgegebenes Versprechen, ihr «Bestes» zu geben, so um, dass sie von der Firma INFRAS sogleich einen Zusatz zu der ursprünglichen Studie verlangte, in welchem der 2008 spekulativ vorausgesagte Kapazitätsbedarf eine wichtigere Rolle spielen sollte als die von INF-

RAS selber erhobenen Zahlen. Zudem ist nun von dem enormen Effekt, den der Umstieg der Pendler auf die ausgebaute S-Bahn haben wird, nicht mehr die Rede.

Der zusätzlich bestellte «Schlussbericht» führt zurück auf die unsägliche Diskussion von 2013–2014 darüber, welches Verkehrsmittel leistungsfähiger sei, der Bus oder das Tram. Sobald jedoch ein Pendler-freundliches S-Bahn-Angebot vorliegt, ist diese Diskussion gegenstandslos. Der heutige Bus-Service genügt vollauf. Jetzt eine eigene Fahrspur für die Busse zu verlangen, wie das die Tramlobby tut, ist lächerlich, wenn man weiss, dass für das Tram kein separates Trasseevorgesehen ist.

Dennoch gab die kantonale Verkehrsdirektorin zu verstehen, dass sie am Tramprojekt festhalten will, indem sie den Regierungsrat dazu brachte, einen Kredit von knapp unter einer Million für die Planung der gegenüber dem alten TramRegionBern-Projekt neu zu definierenden Wendeschleifen zu sprechen. Die IG Verkehr Ostermundigen ist der Meinung, diese Geldverschwendung, von der auch Ostermundigen betroffen ist, müsse ein Ende haben. Ein Verzicht auf das Tramprojekt, das seit Bekanntgabe der INFRAS-Details auch in Bern vermehrt auf Ablehnung stösst, drängt sich auf. Statt für ein problembehaftetes Luxusprojekt sollte Ostermundigen sich tatkräftig für den schnellen Ausbau unseres Bahnhofs einsetzen!

Mit freundlichen Grüssen
Ruedi Gygax, Präsident IG-Verkehr Ostermundigen
Die INFRAS-Studie, das vom Kanton angeforderte Gutachten und die Bund-Artikel können eingesehen werden auf: www.tram-ostermundigen.be



Muri-Gümligen

Eine Gemeinde – zwei Dörfer

Revitalisierung Lötchenbach

Was macht man als Mitglied von der Trägerschaft Lötchenbach?

Der Verein Trägerschaft Lötchenbach wurde im Jahr 1995 in Gümligen gegründet und hatte den Zweck, den öden und vielfach eingedolten Lötchenbach zu renaturieren. Renaturieren heisst, den «ursprünglichen Zustand» des Baches wieder herzustellen.

An der Gründungsversammlung wurde vor allem auf die Interessen der Natur Rücksicht gelegt und die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft verankert. Die Trägerschaft Lötchenbach startete mit einer Vielzahl von Gönnern aus Ostermundigen und Muri-Gümligen, die mit einem Jahresbeitrag eine Veränderung von «ihrem» öden Dorfbach herbeiführen wollten. Der damalige, neu gewählte Präsident Robert Bodmer packte die Aufgaben umgehend an.

Der ursprüngliche Zustand des Lötchenbaches wieder herstellen

Das Ziel der Renaturierung war nicht so einfach. Der in Gümligen genannte Brügglibach entsprang einst aus dem grossen Moos der Gemeinde. Durch den Torfabbau am Standort des heutigen Einkaufszentrums «Turbenweg» bildete sich vor ca. 100 Jahren ein See. Sein konstanter Überlauf floss unter dem Namen «Brügglibach» als besserer Abwasserkanal der Worbsstrasse entlang um dann als Wiesenbach das Landwirtschaftsgebiet Dennigkofen zu durchqueren. Inzwischen mit dem Namen Lötchenbach versehen, floss der Bach dem heutigen Lauf entsprechend mitten durch Ostermundigen um auf der Gemeinde Ittigen in die Worble zu münden.

Obwohl sich der chemische Zustand durch den verminderten Abwassereintrag verbesserte war der Zustand des Lötchenbaches Mitte der 90-er Jahre aufgrund der Begradigung ökologisch gesehen schlecht. Das grosse Moos in Gümligen war inzwischen drainiert und entwässerte durch einen künstlichen Kanal in die Aare. Der Torfabbau fand nicht mehr statt und der See war aufgefüllt. Einzig noch ein geringer Anteil Grundwasser vermochte den Lötchenbach im überbauten Ursprungsgebiet in Gümligen noch zu speisen.

In enger Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden der 3 Gemeinden (Gümligen, Bern, Ostermundigen) wie auch

den Landwirten vermochte die Trägerschaft Lötchenbach in den letzten Jahrzehnten verschiedene Renaturierungsprojekte umzusetzen.

Bach revitalisiert, und was nun?

Ein grosser Teil des Bachlaufs des Lötchenbaches ist heute naturnah gestaltet. Weitere Ausdolungen und Renaturierungen stossen jedoch zunehmend an die Grenzen von Eigentumsverhältnissen und Kosten. Anstatt die Trägerschaft nun aufzulösen hatte der Vorstand beschlossen, den «Bachverein» am Leben zu erhalten und dazu neue Ziele zu definieren. Diese sehen vor, vermehrt den Gewässer-Lebensraum des Lötchenbaches in seiner Gesamtheit zu bewahren und zu fördern. Das bedeutet, dass der Bach nicht nur für die Natur, sondern auch für den Menschen eine wichtige Rolle spielen muss. Die Trägerschaft Lötchenbach möchte den Bürgern die Entdeckung dieses wertvollen Lebensraums zulassen und beweisen, dass ein Gewässer auch in hoher Siedlungsdichte einen wesentlichen ökologischen Beitrag leisten kann.

Konkret heisst dies, dass die Trägerschaft alljährlich einen Herbstferienpass für Kinder organisiert und am Ostermündiger Herbstmarkt mit einem Stand präsent ist. Ebenfalls werden Pflegemassnahmen am Ufersaum des Baches und in einem bedeutenden Amphibien-Biotop geführt. Eine Besucherlen-



kung entlang des Baches im Dennigkofen soll mittels klaren Spielregeln den Bach für den Menschen zugänglich machen ohne dass es zu Konflikten mit der Landwirtschaft und der Natur kommt. Mit den Finanzen des Vereins werden zudem spezialisierte Biologen engagiert, welche periodisch eine Bestandsaufnahme der Natur am Gewässer machen. Schlussendlich wird auch ein Blick auf die Siedlungsentwässerung geworfen und bei kritischen Situationen (Wasserknappheit, Gewässerverschmutzungen) die Behörden alarmiert.

Ein Verein offen für alle, die den Bach fördern möchten

Die Trägerschaft Lötchenbach möchte ein Verein sein, wo es sich für jedes Mitglied lohnt, mit anzupacken und als Individuum etwas dazu beizutragen kann, damit dieses Kleinod der Gemeinden Gümligen, Bern und Ostermundigen zukünftig gefördert und erhalten wird.

Über eine Kontaktaufnahme von interessierten Personen jeden Alters würde sich der Verein sehr freuen.
E-Mail: Ueli Scheuermeier uscheuermeier@yahoo.ch;
Homepage www.loetschenbach.ch. Stefan Gautschi



BUCHEN
SIE JETZT DEN
COIFFURE-
TERMIN FÜR
IHREN BAUM.

Der fachgerechte Winterschnitt ist die Verjüngungskur.

Lust auf einen schönen Garten: www.feller-gartenbau.ch
oder rufen Sie uns gleich an 031 951 00 53



FELLER GARTENBAU
MURI BERN GSTAAD

Muri bei Bern – eine attraktive Gemeinde mit ihren zwei Ortsteilen Muri und Gümligen

Wie jede der rund 2300 Schweizer Gemeinden hat auch die Gemeinde Muri bei Bern ihre Besonderheit: Sie setzt sich aus zwei Teilen zusammen, die bevölkerungsmässig mit je ca. 6000 Einwohnern gleich gross sind. Es sind dies die Ortschaft Muri, welche der Gemeinde von alters her den Namen gab, und die Ortschaft Gümligen. gemeindeverwaltung@muri-guemligen.ch, www.muri-guemligen.ch



GARTENBAU ADRIAN SCHADEGG
 Worbstrasse 186 – 3073 Gümligen
 Tel. 031 951 05 19
www.adrian-schadegg.ch
20 Jahre
Beratung, Planung,
Ausführung
 Gartenbau – Gartenunterhalt – Umänderungen
 Neuanlagen – Biotope – Innenbegrünung
 Bewässerungen – Baumpflege



WARUM NICHT GLEICH ZUM EXPERTEN?

Übergeben Sie die Schätzung oder den Verkauf Ihrer Immobilie in die erfahrenen Hände des Spezialisten! Wir freuen uns auf Sie.



ZOLLINGER
 IMMOBILIEN
www.zollinger.ch
info@zollinger.ch
 Tel. 031 954 12 12



Wir schaffen Lösungen!

Stark- und Schwachstromanlagen
EDV- und Kommunikationsanlagen
Sicherheitseinrichtungen
Zutrittskontrollen

Beratung, Planung, Verkauf
Ausführung, Unterhalt, Reparaturen

24-h-Pikettdienst 031 950 60 77

gerber
 Elektro + Telekom

GERBER AG
 CH-3073 Gümligen • Tel. 031 950 60 70
www.gerberelektro.ch • info@gerberelektro.ch



«Parkett von Kühni.
 Parkett für Generationen.»

KÜHNI:
 Baue deinen Traum

PARKETT EXPO
 In Ramsei und Muri-Bern

Wenn Preis, Auswahl und Qualität stimmen – dann werden Träume wahr: 800 Muster auf über 400m².
 Parkett von Kühni, Parkett für Generationen.

«Servir et disparaître»

Nach 12 intensiven Jahren an der Spitze der Gemeinde zieht Claude Sonnen eine positive Bilanz.

KRAUCHTHAL

Claude Sonnen hat den Chef-Sessel der Gemeinde Krauchthal bereits seinem Nachfolger Beat Lauber überlassen; an Sylvester ging seine Zeit als Gemeindepräsident – wegen Amtszeitbeschränkung – zu Ende. Diese Beschränkung mache durchaus Sinn, findet Sonnen. «Frischer Wind in politischen Ämtern tut meistens gut.» 12 Jahre sind eine lange Zeit; umso mehr lohnt sich ein kurzer Blick zurück.

INTERVIEW

Sie haben dieses Amt vor 12 Jahren nicht gesucht, den damaligen Entscheid jedoch bis heute offensichtlich nicht bereut.

Claude Sonnen: «Das ist richtig, denn dank eines zukunftsorientierten Gemeinderats entstanden aus unseren Visionen klare Ziele, die auch umgesetzt werden konnten. Es waren wirklich spannende und sehr intensive Jahre mit einer stets konstruktiven Ratsarbeit.»

Welches waren besonders prägende Ereignisse während Ihrer Zeit als Gemeindepräsident?

«Dazu gehört zweifellos die Umsetzung von vielen grossen Projekten, so etwa die Realisierung des Ortszentrums Ruedismatt, die Ortsplanungsrevision wie auch die Umstrukturierung der Gemeindeverwaltung, um nur einige zu nennen. Daneben waren es vor allem berührende Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, unliebsame Einsätze zu Nachtzeiten zusammen mit der Polizei, Feiern und Feste, Diskussionen an der Gemeindeversammlung, Sitzungen und Klausuren, aber auch die Kontakte mit unserer Partnergemeinde, welche diese Zeit prägten. Ich könnte ein Buch darüber schreiben...»

Warum mache ich diesen Job eigentlich? Eine Frage, die auch Sie sich hin und wieder stellen.

«Allerdings. Eine Antwort auf diese Frage gab mir jedes Mal meine «Wahlanzeige», welche all die Jahre zuvorderst in meiner Arbeitsmappe lag. Mittels dieser Wahlanzeige war ich 2004 ersucht worden, die Wahl zum Gemeindepräsidenten anzunehmen und die mit dem Amt verbundenen Obliegenheiten zu erfüllen. Mit meiner Zustimmung erklärte ich mich damals gleichzeitig bereit, den Aufgaben des Gemeindepräsidenten stets mit bestem Wissen und Gewissen nachzukommen.»

Mit Beat Lauber hat sich nur ein einziger Kandidat um Ihre Nachfolge beworben. Woran liegt dieses Desinteresse?

«Ob in der Politik oder in den Vereinen, überall – also nicht nur in unserer Gemeinde – präsentiert sich dasselbe Bild. Offenbar ist das «Milizsystem» in der heutigen Zeit arg am Anschlag. Mangelndes politisches Interesse, eine gewisse Bequemlichkeit, fehlende Zeit, berufliche Belastung sowie Respekt und Angst davor, sich zu exponieren: Das sind aufgrund meiner Erfahrungen die häufigsten «Verzichtsgründe», die jeweils genannt werden.»

Wo etwas wegfällt, entsteht eine Lücke. Wie gedenken Sie diese nach Ihrem Rücktritt auszufüllen?

«Es entsteht nicht nur eine «Lücke», sondern auch ein Abtreten aus der Öffentlichkeit zurück ins Privatleben. Und über das Privatleben spricht man bekanntlich ja nicht in der Öffentlichkeit...»



Ex-Gemeindepräsident Claude Sonnen

Als Gemeindepräsident mussten Sie zurücktreten. Werden Sie – in anderer Form – politisch aktiv tätig bleiben?

««Servir et disparaître», so lautet meine Devise. Zurzeit habe ich jedenfalls nichts geplant oder in Planung.»

Was wünschen Sie der Gemeinde Krauchthal für die Zukunft?

«Eine gute und zukunftsgerichtete Entwicklung. Dies vor allem in den Bereichen Ortsplanungsrevision, Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden sowie Finanzen.» eps.

Der Gemeinderat Krauchthal in der Legislatur 2017–2020

Für die nächsten vier Jahre setzt sich der siebenköpfige Gemeinderat aus drei bisherigen und vier neuen Mitgliedern wie folgt zusammen:



v.l.n.r. stehend: Franziska Mellenberger (SP), der (parteilose) Beat Lauber, Gemeindepräsident, Markus Iseli (SVP), Hans Nydegger (FDP), Ralph Brühlmann, Vize Gemeindepräsident (SVP) und v.l.n.r. sitzend: Doris Haldner (parteilos), von der (SP) portiert und Ursula Schweizer (SVP)

SALZMANN 
SCHREINEREI GmbH

■ Innenausbau ■ Küchenbau ■ Fenster ■ Bodenbeläge

Seit 10 Jahren für Sie da!

Salzmann Schreinerei GmbH
Wegmühlegässli 62 3072 Ostermundigen
Telefon 031 932 18 30 Fax 031 932 18 31 Natel 079 667 34 92
E-Mail: besa@salzmann-schreinerei.ch



Beat Salzmann

weru
Fenster und Türen fürs Leben



Stettlen

...findet statt
www.stettlen.ch

Der Gemeinderat gratuliert

Zum 85. Geburtstag
Frau Rosmarie Klopstein
Flurweg 27, 3066 Stettlen
25. Januar 1932

Zum 90. Geburtstag
Frau Rosette Stauffer
Chasseralstrasse 101, 3095 Spiegel b. Bern
24. Januar 1927

Offene Jugendarbeit Stettlen; neuer Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Ostermundigen

Die Gemeinde Ostermundigen erbringt seit vielen Jahren Leistungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit für Stettlen. Nachdem die Gemeinde Vechigen aus diesem Angebot ausgestiegen ist, musste der Zusammenarbeitsvertrag neu definiert werden. Wie bisher erhält Stettlen ein professionelles, spezifisches

Angebot im Umfang von 40 Stellenprozenten. Die beiden Jugendarbeitenden Nicole Oderbolz und Christoph Ochsner sind jeweils am Mittwoch-Nachmittag im sogenannten Bahnwärterhaus an der Kirchgasse 5 erreichbar oder am gleichen Tag in der grossen Pause beim Oberstufenschulhaus Bleiche anzutreffen. Zusammen mit der Jugendarbeit der ref. Kirchgemeinde Stettlen können die Kinder und Jugendlichen von Stettlen somit von einer vielfältigen Begegnungs-, Aktivitäten- und Beratungspalette profitieren.

Der Gemeinderat

Gebührenverordnung mit Tarifen, Änderungen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Dezember 2016 die Änderungen in der Gebührenverordnung mit Tarifen vom 12. November 2001 genehmigt.

Die Verordnung tritt, vorbehältlich allfälliger dagegen erhobener Beschwerden, auf den 1. Januar 2017 in Kraft. Diese kann auf www.stettlen.ch/Downloads oder bei der Gemeindegeschreiberei, Bernstrasse 116, eingesehen/bezogen werden.

Der Gemeinderat



Bärner Abe

Kultur-Casino Bern

Am Samstag, 21.1.2017, 19.30 Uhr, findet im Kultur-Casino Bern unser traditioneller volkstümlicher Bärner-Abe statt. Es wirken mit: Jodlerklub Bärner Mutze, Musikgesellschaft Ferenberg, Duett Pädi + Steffi (Gewinnerinnen kleiner Prix Walo 2016 Jodelgesang).

Musikalisch wird der Anlass begleitet vom Trio «Aaregruess». Dazwischen Zwirbele mit vielen tollen Preisen!

Türöffnung 18.00 Uhr. Ab 18.30 Uhr Abendverpflegung möglich. Freier Eintritt mit Kollekte.

Wir freuen uns auf euren Besuch.



Carrosserie Zollgasse



obere Zollgasse 83
3072 Ostermundigen
Fon 031 931 24 24 • Fax 031 931 15 23
cz-probst@airmail.ch
www.cz-probst.ch



Moderne Einbrenn-Kabine
Auspuffanlagen • Abschleppdienst
Restaurationsarbeiten
Chassis-Richtanlage • Batterien
Reifen • Service aller Marken

Wenn es um Ihre dritten Zähne geht –

Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen



**INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK
UND PROTHETIK**
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / 079-300 44 48

...für Ihr täglich Wohl!
www.sanitaer-weiss.ch

Telefon 031 931 51 15
Oberdorfstrasse 37
3072 Ostermundigen

Inhaber: Bernhard Kläy

“Mit Freude Lernen!”

Montessori in Bern

Tag der offenen Tür

Samstag 28. Januar 2017 von 10.00 bis 13.00 Uhr



Montessori an der Aare

Nido und Kinderhaus
Für Kinder von 1-7 Jahren
Langmauerweg 17, 3011 Bern
www.montessori-aare.ch

Montessori Kinderhaus Lorraine

Für Kinder von 2.5 - 7 Jahren
Lorrainestrasse 18, 3013 Bern
www.montessoribern.ch



Wir gratulieren

Zum
100. Geburtstag
Rudolf Keusen,
Ostermundigen

Am 16. Januar feierte Rudolf Keusen bei guter Gesundheit an der Oberdorfstrasse 44 in Ostermundigen seinen 100. Geburtstag. Rudolf Keusen ist in Ostermundigen aufgewachsen. Er hat früher als Rangiermeister, zuerst am Güterbahnhof in Bern, später in Ostermundigen für die SBB gearbeitet. Sein Hobby war das

Wandern und Skifahren, wobei auch mehrere leichte 4000-er darunter waren. Herr Keusen freut sich an seinen Enkel- und Urenkel. Er ist weitgehend selbstständig, wohnt immer noch im eigenen Haus und fährt jeden Mittag mit seinem elektrischen 4-Rädergefährt ins Alters- und Pflegeheim Libella in Ostermundigen zum Essen. Dort geniesst er die Gesellschaft und Abwechslung.

Wir gratulieren Herr Keusen herzlich zum hohen Geburtstag und wünschen Ihm weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und Freude.

Haben Sie noch eine offene Lehrstelle?

Buchen Sie jetzt

Sonderseite (Grossauflage)

Donnerstag, 2. Februar und
16. Februar 2017

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne



Bantiger Post

Bernstrasse 92
3072 Ostermundigen

Tel. 031 931 15 01

info@bantigerpost.ch

Stellenmarkt

Kunz Transporte AG 3065 Bolligen
Kirchstrasse 13

Gesucht auf Anfang April 2017
Kehrichteinschütter mit ca. 40 - 50% Pensum
oder ca. 18 - 22 Arbeitsstunden pro Woche.

Aufgaben:

- Sie helfen als Belader bei der Abfuhr mit.
- Sie zeichnen durch Teamfähigkeit aus.

Anforderungen:

- Sie sind körperlich robust und bereit bei jedem Wetter im Freien zu arbeiten.
- Sie sind flexibel und zuverlässig können dabei auch kurzfristige Einsätze leisten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen so melden Sie sich doch schriftlich oder per
Email: kunz.transporte@bluewin.ch



Zahn-Prothesen

• preiswert • schnell • kompetent **Reparaturen**



Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

2017!
...eine andere Sichtweise?
www.peterkissing.ch
Lebensberatung



IDEA KÜCHEN

Masküchen für jedes Budget.



NEU wieder
mit BAD!

Bild: IDEA KÜCHEN

QUALITÄT UND PREIS FÜR JEDERMANN.

idea-kuechen.ch

031 963 60 60 | WABERN

Bantiger Post

Verlosung

3x 2 Tickets für die Vorstellung nach Wahl
«Das politisch korrekte Schneewittchen»



Die Gewinner sind:

Irene Jost, Ostermundigen
Peter Zurgbrugg, Ittigen
Marlen Fischer, Bolligen

Die **Bantiger Post** gratuliert
allen Gewinnern ganz herzlich

Steuererklärung

Pauschale (inkl. Hausbesuch) CHF 90.–
für einfache Steuererklärung

sowie kostenlose individuelle
Finanzplanung

Rufen Sie gleich an:
Adrian Schneider
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Telefon 031 829 21 53 oder
Mobile 079 301 53 47

Liegenschaftsmarkt



Bantiger Immobilien
Vermittlung - Bewertung - Sanierung

Wohntraum weitergeben

Sie möchten Ihr Eigenheim verkaufen?
Wir unterstützen Sie dabei.
Fair und unkompliziert.

www.bantiger-immo.ch – Tel. 031 511 23 25
Bantiger Immobilien – Bleichstrasse 9 – 3066 Stettlen

Buchrainweg 11, Zollikofen
Besondere **2.5-Zimmer-Dachwohnung** mit Balkon und herrlicher Bergsicht. Origineller Grundriss, moderne Ausstattung. Per sofort od. nach Vereinbarung.
Mietzins:
CHF 1 340.00 + 150.00 NK-Akonto.
Bei Interesse melden Sie sich bei Frau M. Staudenmann, ☎ 031 312 38 21

GL 5194



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Krankenpflege
Hauspflege/Haushilfe

Bolligen Tel. 031 928 08 08
Ittigen Tel. 031 928 20 00
Ostermundigen Tel. 031 932 14 14
Oberes Worblental Tel. 031 839 92 92

Gesucht auf Frühjahr 2017
oder nach Übereinkunft

2- bis 3-Zimmerwohnung

in Bauernhaus oder Stöckli in der Gemeinde Bolligen und Umgebung

Mein Hund, meine Katze und ich freuen uns auf Ihr Angebot

Anfragen unter Chiffre 5577170
an Bantiger Post, Bernstrasse 92,
3072 Ostermundigen



AARESTOREN GmbH
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

AARESTOREN GmbH Tel.: 031 921 96 60
Kappelsackerstrasse 119a Fax: 031 921 96 61
3063 Ittigen www.aarestoren.ch

Ihr Immobilien-Experte vor Ort.
Mein Angebot: Unverbindliche Liegenschaftsbewertung.

Marco Mosimann, T 079 701 98 92
marco.mosimann@remax.ch



remax.ch  Immobilien

Ostermundigen
Dennigkofenweg 150
Wir vermieten per 1. Februar 2017

3½-Zi.-Galeriewhg. mit 123 m²

- Galerie ca. 30 m²
- familienfreundliches Quartier
- Bad/WC und sep. WC
- Laminat- und Parkettboden
- grosser Balkon/Wandschränke/Keller
- EHP vorhanden/ÖV in unmittelbarer Nähe

Mietzins CHF 1'720.- + HK/BK CHF 270.-.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

szakaly marti
verwaltungen ag
T 031 310 99 77 • www.szakalymarti.ch



Zu verkaufen/vermieten

Western-Dekoration

über 200 Westernsättel, Silbersporen, Bullpeitschen, Packtaschen, Revolver- und Winchester-Futterale, Steckbriefe, Handschellen, Indianerdecken, Fallen, Westernhüte, Lassos, Chaps, Longhorns, Bisonkopf, alte Wirtshauschilder usw. Günstige Preise.

☎ Tel. 056 633 44 82 – www.westernmuseum.ch

M. Collalti

Küchen



Ihr Küchenbauer aus der Region, Küchen aus der eigenen Werkstatt.

Kostenlose, individuelle Beratung,
auch bei Ihnen zu Hause.

Tel./Fax 031 921 90 62 Dorfstrasse 71
Natel 079 301 82 21 3065 Bolligen
E-mail: schreinerei.collalti@bluemail.ch

Schreinerei



GRAF
Schwandiweg 5
3066 Stettlen / Deisswil
Tel. 031 931 42 52

40015 CH9577



Baumstrünke entfernen

079 330 04 13



Roger Schneiter

Schneiter
WOOD WORK
Schreinerei / Innenausbau

EIN SCHREINER WIE KEINER!!!

- ✓ Schreinerarbeiten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchenbau
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Fenster / Türen
- ✓ Spann-Decken
- ✓ Beschattungen
- ✓ Beratung / Planung

Schermenweg 182 · 3072 Ostermundigen · Tel. 031 932 38 86 · Fax 031 932 38 85
www.wood-work.ch · wood-work@bluewin.ch




Öffentliche Veranstaltung
Referentinnen:

- **Andrea Geissbühler, Nationalrätin**
- **Sabina Geissbühler, Grossrätin**

Thema:
Rückblick auf die letzten Sessionen
Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.30 Uhr

Im Restaurant Löwen, Jegenstorf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne Red und Antwort!

Mein Zuhause – Unsere Schweiz



SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

*Ein glückseliges Leben
ist der Genuss der Gegenwart;
das ewige Leben
ist die Hoffnung der Zukunft.*

(von Ambrosius)

*Nichts ist mehr ohne Dich so wie es
war, doch Du lebst weiter in unseren
Herzen.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mami,
unserer Tochter, Schwester, und Enkelin

Tamara Eymann

14. Februar 1989 bis 7. Januar 2017

Unfassbar und unerwartet wurde sie aus dem Leben
gerissen.

Wir werden dich immer in unseren Herzen tragen.

Traueradresse:
Anne-Chantal Diday
Blankweg 52
3072 Ostermundigen

In tiefer Trauer:
Carolina Eymann
Anne-Chantal Diday und Remo Cantieni
Richard Eymann
Lorena und Gustavo Sanz-Eymann
mit Ailena
Anne Eymann und Cédric Jeandupeux
Verwandte und Freunde

Die Abschiedsfeier findet statt am Freitag,
20. Januar 2017, um 14.00 Uhr in der kath. Kirche Guthirt,
Ob. Zollgasse 31, 3072 Ostermundigen.

Zum Gedenken

Leidzirkulare und Danksagungen

liefern wir Ihnen
in kürzester Zeit und in
sorgfältiger Ausführung



EISBRECHER

Bernstrasse 92 3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 57 57
www.eisbrecher-kommunikation.ch
info@eisbrecher-kommunikation.ch



Susann und Franz Lattrell

ARCHE BESTATTUNGEN

Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
Tel. 031 932 20 21
www.arche-bestattungen.ch

Thomas Müller
Bestattungsdienst



Ostermundigen
Bolligen / Ittigen

Telefon 031 931 06 07

www.bestattungsdienst-mueller.ch

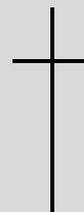
Bestattungsdienst BAERTSCHI

Lindenmattstrasse 4 - 3065 Bolligen

Telefon 031 921 18 18

www.baertschi-bestattungen.ch

Wir stehen Ihnen rund um die Uhr als kompetenter
Ansprechpartner zur Verfügung.



Bestattungsdienst

P. + M. Rohrbach-Bettschen AG

031 931 17 25

seit 1958

Untere Zollgasse 22, 3072 Ostermundigen
Ostermundigen, Ittigen, Bolligen, Worblaufen, Stettlen

www.rohrbachag.ch

info@rohrbachag.ch

Vortrag

Die neue Kultur der Bestattung

- was muss man tun wenn jemand stirbt?
- was ist zeitgemässe Bestattung?
- was ist mir selber wichtig?

am 16. Februar um 19.00 bei finis



finis

finis gmbh
individuelle bestattungen
bernstrasse 1
3066 stettlen
24 h 031 944 44 00
info@finis.ch | finis.ch

Kirchliche Mitteilungen

**Donnerstag, 19. Januar bis
Mittwoch, 25. Januar 2017**

Kirchgemeinde Bolligen

- So 9.30 Kirche: Gottesdienst mit Martin Arbenz und Christine Heggendorf, Orgel. Thema: «Am Morgen will ich singen im Licht, das Du mir schenkst...» 1. Teil zum Lied 50 des Kirchengesangsbuches
9.30: KGH: Kindergottesdienst
Di 14.00: Bistro, Dorfmarit: Seniorenjass
Mi 5.30 Kirche: Frühgebet
19.30: Pfrundscheune: Lesekreis

Kirchgemeinde Ittigen

- Fr 9.15: MUKI-Träff
16.00: KUV 1. Klasse. Gemeinsamer Schluss mit den Eltern um 17.25 Uhr in der Kirche.
18.30: Worblaufen Casappella, Cook & Pray Anlass Iran mit Open Doors
Sa 19.00: **PlugIN Worship-Gottesdienst**
So 9.30: **Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungsmöglichkeit** Pfr. R. Stern
19.00: **SurPraise Jugendgottesdienst**
19.30: Worblaufen, **Abend-Gottesdienst mit Abendmahl** Pfr. R. Stern
Mo 14.30–16.00: Café Türmli
16.00–18.00: Café international im Café Türmli
17.30: roundabout-moving girls
Mi 9.15: MuKi-Träff
12.00: Mittagstisch 60plus. Anschliessend Jassen und Gesellschaftsspiele.
14.30–18.00: Café Türmli Lismi-Nachmittag
Do 9.15: MuKi-Träff
16.00–16.40: Fiire mit de Chlyne

Kirchgemeinde Ostermundigen

- Fr 9.30: ökumenische Andacht mit Gabriela Christen, kath. Theologin, im Tertianum, Mitteldorfstrasse 16.
10.30: ökumenische Andacht mit Gabriela Christen, kath. Theologin, im Tilia Seepark, Zossstrasse 2.
So 9.30: Gottesdienst zum Lied «Von guten Mächten wunderbar geborgen» mit Pfrn. Katrin Marbach.
15.30: Taiferinnerungsfeier mit Pfrn. Katrin Marbach. In der ref. Kirche.

Weitere Veranstaltungen

- Fr 18.15–19.00: Offenes Singen in der Kirche.
Sa 8.30–17.30: leichte Schneeschuh-Tour.

Ort der Durchführung je nach Schneeverhältnissen.

Info/Anmeldung: 031 930 86 06.

- Mo 18.00–19.00 Uhr: Montagsmeditation in der Krypta.
19.30–21.30: Café littéraire im Kirchgemeindehaus.
Info/Anmeldung: 031 930 86 07.
Di 14.00–16.00: Deutschtreff mit Kinderhüten in der Kath. Kirche Guthirt.
14.00–17.00 Uhr: Tanzcafé «Oldies & Goldies» im Kirchgemeindehaus.
Mi 11.30–13.15: Mittagstisch im Kirchgemeindehaus. Das Essen kostet inkl. Getränke Fr. 11.–. Anmeldung bis am Vortag, 10.00 Uhr an: 031 930 86 06.
13.30–16.00: Lotto mit Kaffee und Kuchen. Bitte 2–3 Preise im Wert von je ca. 5 Franken mitbringen.

Kirchgemeinde Stettlen

- Do 19.30: **Let's talk about death** – Einstellungen zu Tod und Bestattung im Wandel der Zeiten, im **Pfarrstöckli**. Auf den Spuren unterschiedlicher, vertrauter und verschwundener Traditionen bei Abschied und Bestattung. (Vortrag Pfr. Jungen und Gespräch)
So 17.00: **KUV-Einschreibe-Gottesdienst**
Katechetin Marianne Hottiger, Pfarrer Christoph Jungen, Organistin Marianna Gnägi
Kollekte: nach Ansage
Mi ab 14.00–17.00: **Schülertreff** im Jugendraum vom Kirchgemeindehaus. Für SchülerInnen ab 5. Klasse
Do 19.30–22.00: **Nähtreff** für alle Nähbegeisterten! Unter kundiger Anleitung, jeweils im KG-Haus. Nähere Infos auf der Website.

Kirchgemeinde Vechigen

- Sa 14.00: Cevi Jungscharen 5 Jahre bis 1. Klasse (Fröschli-Gruppe) und 2. bis 4. Klasse (Squirrels), Pfrundscheune
Sa 14.00: Cevi Jungscharen ab der 5. Klasse (wilde Pumas), Arche Stettlen
So 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Christoph Vischer und Inspirit Chor, anschliessend Kirchenkaffee
So 11.00: SundayCinema, «Luther», Film, Kaffee und Gipfeli, Jugendraum Pfrundscheune
Mi 9.00: Vechiger Frouezmorge, Res Brandenberger liest aus seinem Buch «Louis Brot», Zwischenspiel Yannis Löhnert, Querflöte, Pfrundscheune
Do 19.30: Inspirit Chor, Probe in der Pfrundscheune
Amtswoche:
Pfr. Peter Reinhard

**MED
PHONE**

Hilft – rund um die Uhr
Arzt, Zahnarzt, medizinische Auskunft

Für die Gemeinden:

Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen, Vechigen und Worb

Vermittlung eines Notfallarztes oder Notfallzahnarztes bei dringenden Fällen und /oder bei Abwesenheit ihres eigenen Arztes

an 365 Tagen / 24 Stunden.

Unter der Telefonnummer:

0900 57 67 47

(CHF 1.98/Min.) ab Festnetz



Apotheken-Notruf
Tel. 0900 98 99 00

(Fr. –.98/Min. ab Festnetz) rund um die Uhr.

Die Bahnhof-Apotheke im Hauptbahnhof Bern ist 365 Tage im Jahr von 6.30 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Notrufdienst der Chiropraktoren

der Stadt und Region Bern wurde umstrukturiert. Der diensthabende Chiropraktor kann unter der Natel-Nr. 079 292 22 22 an Werktagen von 8.00 bis 18.00 Uhr und samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 14.00 erreicht werden.

Römisch-katholische Kirche

Ostermundigen, Kirche Guthirt

Sa 18.00: Eucharistiefeier

So 9.30: Eucharistiefeier

Ittigen, Kirche Petrus und Paulus

So 11.00: Eucharistiefeier

Evangelisches Gemeinschaftswerk

Bahnhofstrasse 39, Ostermundigen

Do 19.1., 14.30: Gespräch über die Bibel und das Leben

Anschliessend Kaffee/Tee/Zvieri

Sa 21.1., 9.00: Morgengebet

17.30: Teenagerclub Crossroad

So 22.1., 9.00: Gottesdienstgebet

9.30: Lobpreis-Gottesdienst mit Daniel Heer, Sonntagsschule für beide Gruppen, Kinderhüte

Di 24.1., 6.00: Frühgebet

19.15: Bezirksratsitzung

Blaues Kreuz, Ostermundigen und Paulus

Fr 20.1., 14.00: «Gott sprach und spricht durch die Bibel weltweit» mit Richard Buchmann, Ostermundigen
Treffpunkt: Raum 2, UG ref. Kirche Ostermundigen

Impressum

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen. Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil.

Herausgeberin: Bantiger Post, Vetter Druck AG, 3072 Ostermundigen, Bernstr. 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: info@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Geschäftsleitung: Elisabeth Oppliger.

Administration: Ursula Bösiger.

Anzeigen: Dora Stalder, Tel. 031 931 15 01 oder Natel 079 686 40 16, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch.

Fotos/Reportagen: Erika Pulfer-Bill (eps), 079 407 32 10, E-Mail: erika.pulfer@bantigerpost.ch

Abonnement: Jährlich Fr. 97.– (inkl. MWSt).

Annahmeschluss: Texte + Grosse Inserate: Di., 8 Uhr.

Übrige Inserate: Mi., 8 Uhr. Todesanzeigen: Mi., 10 Uhr.

Erscheinung: Jeden Donnerstag.

Insertionspreis: 87 Rp./1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWSt).

Grossauflagen 93 Rp./1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWSt)

Satz: Eisbrecher GmbH, Bernstr. 92, 3072 Ostermundigen.

WEMF/SRV beglaubigte Auflage: 23'325 Exemplare.

Grossauflagen: 27'528 Exemplare

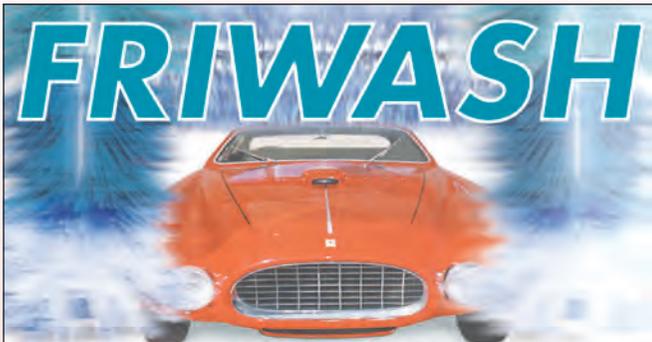


DZB Druckzentrum Bern AG
3001 Bern

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, 3006 Bern

Die publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verlag und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

FRIWASH



Die sanfte, schonende
**Autowaschstrasse
 mit Textilfasern**
 in der Gewerbezone Ey, 3063 Ittigen
öffentlicher Motorenwaschplatz
Web-Cam unter www.friwash.ch




**Louis
Widmer**
 SWISS DERMATOLOGICA

**EINLADUNG ZUR
 HAUTPFLEGE-BERATUNG
 AM 2. FEBRUAR**

PERSÖNLICH!
 Die Hautpflege-Spezialistin von Louis Widmer beantwortet am 2.2.2017 Ihre Fragen.

GRATIS PRODUKTPROBEN!
 Abgestimmt auf Ihren Hauttyp.

EIN GESCHENK FÜR SIE!
 Beim Kauf von Louis Widmer Produkten im Wert von 50 Franken erhalten Sie ein Originalprodukt aus der Körperpflege-Linie.

Drogerie Naturheilmittel Rachel Dreier
 Kernstr. 1, 3067 Boll
 Tel. 031 839 00 22
www.drebo.ch, info@drebo.ch

Podologie Fuhrer



Podologie Fuhrer
 beim Fitness Poseidon
 Lindentalstrasse 6
 3067 Boll
fuhri@hotmail.com
 Tel. 079 196 13 55

Informieren Sie sich unter
www.podologiefuhrer.ch
 Erster Samstag im Monat offen von 10.00–14.00 Uhr

Treuhandbüro in Ostermundigen



- > Treuhand
- > Saläradministration
- > Steuern
- > Beratung

Termin auf Vereinbarung
 Telefon 031 931 02 40 oder 079 288 86 96

Frautschä
 TREUHAND

Kirschbaumweg 1 | 3072 Ostermundigen
 Telefon 031 931 02 40
info@frautschitreuhand.ch
www.frautschitreuhand.ch

DER ZIMMERMANN IHR MALER




Ihr Partner für Maler-, Gips- und Isolationsarbeiten. Wir empfehlen uns auch für verschiedene dekorative Techniken der Raumgestaltung.

**MALEREI P.+A.
 ZIMMERMANN GMBH**

Telefon 031 921 65 43
www.zimal.ch